

Gemeindezeitung

KASTELRUTH

Jahrgang 37 · Nr. 2

Februar 2021

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ



Monatliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Kastelruth

Versand im Postabonnement
70% Filiale Bozen

GEMEINDE

- 10 Aus dem Gemeinderat
- 11 Der Gemeindeausschuss
- 12 Der Grödner Radweg
- 16 Schlachthof Telfen

FAMILIE & SOZIALES

- 17 Unsichtbare Frauen
- 18 Projekt Schneespas
- 19 Kinderstudie COVID-19
- 22 Sternsinger unterwegs
- 23 Valentinstag in Seis
- 25 Unterstützung in Corona-Zeiten

KULTUR

- 28 Poesie am Spitzbühl

WIRTSCHAFT

- 30 Winter in Kastelruth
- 31 Webseite Seiser Alm Marketing



Foto Helmuth Rier

Statistiken aus dem
Melde- und Standesamt
S. 5

Sachbereiche und Sprechstunden
der Referenten
S. 12

Aktion
unVERZICHTbar
S. 18

ÄRZTE UND APOTHEKEN

TURNUSDIENST DER APOTHEKEN

06./07. Februar	Wolkenstein 0471 795142
13./14. Februar	Seis 0471 708970
20./21. Februar	St. Ulrich 0471 796125
27./28. Februar	Völs 0471 725373
06./07. März	St. Christina 0471 792106-333 1776615

Turnusse aller Apotheken Südtirols: www.provinz.bz/gesundheit/turnusapotheken.asp

Turni delle farmacie della provincia di Bolzano: www.provincia.bz.it/salute/farmacie-di-turno.asp

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kastelruth, Seis

06./07. Februar	Dr. Lazzari Tel. 366 872 9830
13./14. Februar	Dr. Heinmüller Tel. 347 860 8283
20./21. Februar	Dr. Koralus Tel. 338 236 185
27./28. Februar	Dr. Lazzari Tel. 366 872 9830
06./07. März	Dr. Heinmüller Tel. 347 860 8283

St. Ulrich, St. Christina, Wolkenstein

06./07. Februar	Dr. Policastro Tel. 366 364 6254
13./14. Februar	Dr. in Bregolin 3339111642
20./21. Februar	Dr. Piccoliori Tel. 348 330 1004
27./28. Februar	Dr. Kostner Tel. 347 229 7492
06./07. März	Dr. Tröbinger Tel. 335 684 4944

KASTELRUTH

Ärztegemeinschaft Dr. Thomas Heinmüller-Dr. Mauro Lazzari:

Dr. Thomas Heinmüller Martinsheim

MO von 8:00 bis 11:30 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr
 DI von 8:00 bis 11:30 Uhr
 MI von 15:00 bis 19:00 Uhr
 DO von 8:00 bis 11:30 Uhr
 FR von 8:00 bis 11:30 Uhr
 Telefon Dr. Heinmüller: 0471 / 711011

Dr. Mauro Lazzari Martinsheim

MO von 8:00 bis 11:30 Uhr
 DI von 15:30 bis 19:00 Uhr
 MI von 8:00 bis 11:30 Uhr
 DO von 15:00 bis 17:30 Uhr
 FR von 8:00 bis 10:30 Uhr
 Telefon Dr. Lazzari: 0471/ 707631
 Außer in dringenden Fällen, Termine nur mit Vormerkung.

SPRECHSTUNDEN

der Sekretärin der Ärztegemeinschaft Renate Rabensteiner

0471 711 011 – 707 631
 MO 8:00–11:30 Uhr
 DI 8:00–11:30 Uhr
 MI 8:00–11:30, 15:00–17:00 Uhr
 DO 8:00–11:30 Uhr
 FR 8:00–11:30 Uhr

Die Patienten werden gebeten, die Erneuerung der Rezepte und jede weitere Verwaltungstätigkeit und Vormerkungen für Dr. Lazzari an den Vormittagen zu erledigen, um die Ärzte an den Nachmittagen zu entlasten.

Am FR sind die beiden Ärzte für Dringlichkeitsfälle abwechselnd von 14:30 bis 15:30 Uhr anwesend.

SEIS

Dr. Axel Koralus, Kulturhaus Seis

MO von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
 DI von 9:00 bis 11:00 Uhr
 MI von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr
 DO von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
 FR von 9:00 bis 11:00 Uhr
 Telefon Dr. Koralus: 338 236 1854

Sozialsprengel und Sanitätssprengel Eggental-Schlern

Steineggerweg 3
 Kardaun
 39053 Karneid
 Tel. 0471 361411
 E-Mail:
sprengel.eggentalschlern@bzgsaltenschlern.it

Leistungen:

- Hauspflege
- Finanzielle Sozialhilfe
- Sozialpädagogische Grundbetreuung für Minderjährige und Familien
- Sozialpädagogische Grundbetreuung für Erwachsene

KASTELRUTH Vogelweidergasse 10/C

Verwaltungsdienst und Befundausgabe

MO 8:30 – 9:30 Uhr nur Befundausgabe
 MO 9:30 – 12:00 Uhr
 DI 10:30 – 13:00 Uhr
 MI 8:15 – 13:00 Uhr
 Tel. 0471 / 706086

Mütterberatung Kastelruth:

Auf Vormerkung 0471/724048 oder 337/1430636

Mütterberatung Völs:

Auf Vormerkung 0471/724048 oder 337/1430636

Hebamme

MO - FR auf Vormerkung
 Tel. 0471 / 724048
 Handy 337/1430636

Blutabnahme Kastelruth

DI von 7:30 – 10:00 Uhr

Krankenpflegeambulatorium

MO-MI-FR von 9:30 – 10:30 Uhr
 Tel. 0471 / 707638

VÖLS Kirchplatz 4

Verwaltungsdienst und Befundausgabe

DO 10:30 – 13:00 Uhr
 FR 8:30 – 12:00 Uhr
 Tel. 0471 / 725201

Blutabnahme Völs

DO von 7:30 – 9:30 Uhr

Krankenpflegeambulatorium

von MO – FR 11:00 – 12:00 Uhr
 Tel. 0471 / 725708

KINDERÄRZTIN FREIER WAHL - PEDIATRA DI LIBERA SCELTA

DR. IN SONJA GANTERER
Tel. PRAXIS/STUDIO MEDICO 0471 710033
Handy 339 3481980

Bitte immer vorher einen Termin vereinbaren!
Si prega di prendere sempre un appuntamento
in anticipo!

Montag/ lunedì	09.30 – 12.00
Dienstag/ martedì	15.00 – 17.30
Mittwoch/ mercoledì	09.30 – 12.00
Donnerstag/ giovedì	09.30 – 12.00
Freitag/ venerdì	15.00 – 17.30

Außerhalb der Öffnungszeiten telefonische
Bereitschaft an Werktagen unter 339 3481980.

An Vorfeiertagen ist die Praxis immer nur am
Vormittag von 8 bis 10 Uhr geöffnet.

Information über Abweichungen von den üblichen
Öffnungszeiten erfahren Sie per E-mail
oder in der Kastelruther Gemeindezeitung (auch
online einsehbar).

Terminvereinbarung für Impfungen und Spirometrien
jeden Montag von 12 bis 13 Uhr unter
3393481980.

Fuori dell'orario d'apertura dello Studio Medico
reperibilità telefonica cell. 339 3481980 (giorni
lavorativi).

Nei giorni prefestivi lo Studio Medico rimarrà
aperto solo al mattino dalle 8 alle 10.

Ulteriori informazioni (assenze,...) per Email

o pubblicate nel giornale del comune di
Castelrotto (anche online).

Prenotazioni per vaccinazioni e spirometrie:
ogni lunedì' dalle ore 12 alle ore 13
cell.3393481980

IMPFGUNEN IM KINDERAMBULATORIUM

Impftermine können jeden Montag von 12 bis
13 Uhr unter der Telefonnummer 3393481980
vereinbart werden.

VACCINI NELL' AMBULATORIO PEDIATICO

Si possono prenotare appuntamenti per vaccinazioni
ogni lunedì' dalle ore 12 alle ore 13 (tel.
3393481980).

Führerschein-Erneuerung BITTE TELEFONISCH VORMERKEN!

In St. Christina in der Arztpraxis (Dr. Piccoliori 0471 792282) in der Chemunstrasse 39 (in der Nähe der Kirche) jeden Tag von Montag bis Freitag von 9:00-12:00 Uhr und am Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 16:30-18:30 Uhr. In Wolkenstein jeden Tag von 9:00-12:00 Uhr im Ambulatorium (333 959 3131) in der Meisulesstr. 247 (gegenüber der Ciampinoi Umlaufbahn).

Ab 1. Januar 2020 gilt die Einzahlung von 26 € auf das Postscheckkonto des Sanitätsbetriebes der Provinz Bozen nicht mehr. Die Einzahlung von 26 € soll nun auf folgendes Bankkonto durchgeführt werden: IBAN: IT61 W060 4511 6190 0000 0010 000, BIC und Swift-Code CRBZIT2B107 lautend auf Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen – Gesundheitsbezirk Bozen; Einzahlungsgrund: Familien- und Vorname des Bürgers + Führerscheinviste.

Rinnovo patente PER FAVORE PRENOTARE TELEFONICAMENTE!

A S. Cristina nell'ambulatorio di via Chemun 39 (vicino alla chiesa) ogni giorno dal lunedì al venerdì dalle ore 9:00 alle ore 12:00 ed il martedì e giovedì pomeriggio dalle ore 16:30 alle ore 18:30. A Selva di Val Gardena il servizio per il rinnovo della patente viene effettuato ogni giorno dalle ore 9:00 alle ore 12:00 nell'ambulatorio (Dr. Fallaha 333 959 3131) in via Meisules n. 247 (di fronte alla cabinovia Ciampinoi). Dal 1° gennaio 2020 il versamento postale di 26 € all'Azienda Sanitaria di Bolzano non è più valido. Il versamento di 26 € deve essere effettuato sul conto bancario: IBAN IT61 W060 4511 6190 0000 0010 000, BIC e SWIFT-Code CRBZIT2B107 intestato all'Azienda Sanitaria di Bolzano – Comprensorio di Bolzano; Causale: Cognome e Nome + Visita patente.

Elternberatungsstellen Völs und Kastelruth

Elternberatung Völs:

MITTWOCH 9:00 – 11:00 Uhr,
Tel.: 0471/725502

Elternberatung Kastelruth:

MITTWOCH 14:00 – 16:00 Uhr,
Tel.: 0471/707271

Elternberatung Tiers:

Beratung und Wachstumskontrollen nach
Vereinbarung.

Eltern, welche Fragen haben oder Informationen benötigen, können sich gerne auch an die Beratungsstelle in Kardaun wenden.

Elternberatung Kardaun:

DONNERSTAG 14:00 – 16:00 Uhr,
Tel. 0471/435915

Außerhalb der Öffnungszeiten steht ein Anrufbeantworter zur Verfügung. Wenn Sie Ihre Telefonnummer hinterlassen, werden Sie zurückgerufen.

Wiedereröffnung:

Anlaufstelle für Pflege- und Betreuungsangebote Egental-Schlern

ab 29. Juni 2020
NUR nach Vormerkung

Rufen Sie uns für eine Terminvereinbarung an: Tel. 0471 / 36 14 11

in KARDAUN– im Hauptsitz des Sozial- und Gesundheitssprengels Egental-Schlern
- am MONTAG von 14.00 - 16.00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

in KASTELRUTH - im Sprengelstützpunkt, Vogelweidergasse 10B
- am DONNERSTAG von 10.00 – 12.00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

INFORMATION – BERATUNG – UNTERSTÜTZUNG

Im Falle einer Pflegebedürftigkeit entstehen bei den Betroffenen und deren Angehörigen viele Fragen. Vieles ist zu erledigen, aber die ganze Thematik Pflege ist den meisten gar nicht geläufig. Die wenigsten wissen, wie sie den Pflegealltag organisieren sollen, an wen sie sich wenden können, um Hilfe zu bekommen oder welche Leistungen Ihnen zustehen.

Das Team der Anlaufstelle steht Ihnen bei Fragen rund um die Pflege zur Seite und:

INFORMIERT über Dienste, Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten, Hilfen, Rechte und Pflichten, finanzielle Möglichkeiten u.v.m.

BERÄT bei den Entscheidungen, die es zu treffen gilt.

HILFT bei der Gesuchstellung und bei der Erledigung von bürokratischen Angelegenheiten.

Herzlich willkommen Benvenuti

GEBURTEN - NASCITE

■ **Mattis Malfertheiner**, geboren am 30.12.2020 in Brixen

VERSTORBENE - DECEDUTI

Giovanni Barbetta, 83 Jahre verstorben am 13.11.2020 in Bozen

Bernardino Stuffer, 87 Jahre

Giuliana Goller, W.we Puntel, 86 Jahre

KLEINANZEIGER

KRAPF GÜNTHER BAU in Villanders sucht zur Verstärkung des Teams: MAURER, VORARBEITER, LEHRLINGE, HILFSARBEITER, KRANFAHRER.

Gerne auch Quereinsteiger aus anderen handwerklichen/technischen Berufen; es zählen die Freude und die Leidenschaft am Handwerk! Melde dich unverbindlich bei unserem Betriebsleiter Markus. Tel. 347 7935203

Neuwertiges Schmiedeeisen-Grabkreuz umständehalber günstig zu verkaufen. Tel. 335 7617578

IMPRESSUM

Gemeindezeitung Kastelruth

Monatliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Kastelruth

Herausgeber

Gemeinde Kastelruth

Verantwortlicher Schriftleiter

Helmuth Rier

Koordination

Barbara Pichler-Rier

Druck, Grafik & Layout

Longo AG, Bozen

Auflage

3.200 Stück

Registriert beim Tribunal Bozen

mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

Redaktionsschluss: 12. Februar 2021

barbara@fotorier.it

GEBURTSTAGE DES MONATS FEBRUAR COMPLEANNI DEL MESE DI FEBBRAIO

■ **Augusta Zorzi Wwe. Giacomuzzi**, wohnhaft auf der Seiser Alm, geb. am 03.02.1927

■ **Erika Franzelin Nocker**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 04.02.1940

■ **Josef Noflaner**, wohnhaft in Tagusens, geb. am 05.02.1940

■ **Valentin Nössing (Stroßer)**, wohnhaft in St. Vigil, geb. am 05.02.1937

■ **Regina Scherlin**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 05.02.1936

■ **Erna Karbon**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 06.02.1933

■ **Valentin Major**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 07.02.1941

■ **Rosa Mauroner Wwe. Rier**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 07.02.1930

■ **Paula Zemmer Wwe. Senoner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 08.02.1939

■ **Alma Mahlknecht Wwe. Trocker**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 08.02.1935

■ **Guido Paissan**, residente a Castelrotto, nato il 09.02.1938

■ **Serafin Fill (Obertschötscher-Hof)**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 09.02.1929

■ **Filomena Schroffenegger Wwe. Aichner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 11.02.1937

■ **Irene Mahlknecht Wwe. Mahlknecht**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 12.02.1930

■ **Valentin Wanker**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 13.02.1941

■ **Anton Mulser**, wohnhaft in Seis, geb. am 15.02.1936

■ **Anna Zemmer Wwe. Lanziner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 15.02.1936

■ **Maria Juliana Jaider**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 16.02.1936

■ **Eleonora Rungg Wwe. Kaufmann**, wohnhaft in Seis, geb. am 16.02.1935

■ **Barbara Steiner**, wohnhaft in Seis, geb. am 16.02.1933

■ **Walburga March (Schwester Maria Agnes)**, wohnhaft in Kaltern, geb. am 16.02.1929

■ **Anna Maria Demetz Wwe. Bernardi (Hotel Grödner Hof)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 16.02.1927

■ **Johann Baptist Perathoner**, wohnhaft in Seis, geb. am 18.02.1939

■ **Paul Tirler**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 22.02.1937

■ **Franz Nössing (Reissnerhof)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 25.02.1940

■ **Katharina Großgasteiger Wwe. Major (Fioarhof)**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 25.02.1937

■ **Josef Trocker**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 26.02.1939

■ **August Zemmer**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 26.02.1937

Walter Zuber (Oberfent), wohnhaft in Kastelruth, geb. am 28.02.1935

■ **Josef Zemmer (Schildberger)**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 28.02.1933



Statistiken aus dem MELDE- UND STANDESAMT

Einwohnerzahl nach Fraktionen

Fraktion	Einwohner am 31.12.2020	(2019)	Familien bzw. Haushalte / Gemeinschaften am 31.12.2020		(2019)
Kastelruth	2.317	2.334	955	3	964 + 3
St. Michael	350	345	132		134
St. Valentin	245	249	90		95
Tisens	161	161	59		60
Tagusens	89	92	33		35
St. Oswald	141	142	51		52
Seiser Alm	209	204	92		89
	3.512	3.527	1.412		1.429
Seis	2015	2008	892		886
St. Vigil	100	101	40		42
	2.115	2.109	932		928
Runggaditsch	592	613	231	1	232 + 1
Überwasser	521	528	228		231
Pufels	145	142	56		56
	1.258	1.283	515		519
insgesamt	6.885	6.919	2.859	4	2.876 + 4

Bevölkerungsbewegung im Jahr 2020

	Männer	Frauen	Insgesamt
EINWOHNER am 01.01.2020	3.501	3.418	6.919
GEBURTEN 2020			
Pfarregebiet Kastelruth	15	16	31
Pfarregebiet Seis	12	10	22
ladinische Fraktionen	2	8	10
Insgesamt	29	34	63
TODESFÄLLE 2020			
Pfarregebiet Kastelruth	27	23	50
Pfarregebiet Seis	5	9	14
ladinische Fraktionen	7	3	10
Insgesamt	39	35	74
ZUWANDERUNGEN	68	84	152
ABWANDERUNGEN u. a. STREICHUNGEN	89	86	175
EINWOHNER am 31.12.2020	3.470	3.415	6.885

Eheschließungen im Jahr 2020

1. Eheschließungen in Kastelruth: 11

8 Ziviltrauungen:

Bei 3 Eheschließungen waren beide Partner aus Kastelruth.

Bei 5 Eheschließungen waren beide Partner von auswärts. Hier handelt es sich vorwiegend um Gäste.

3 kirchliche Trauungen:

Bei 3 Eheschließungen waren beide Partner von auswärts.

2. Eheschließungen Auswärts: 12

6 Ziviltrauungen:

Bei 1 Eheschließung waren beide Partner aus Kastelruth.

Bei 5 Eheschließungen war jeweils ein Partner aus Kastelruth.

6 kirchliche Trauungen:

Bei 1 Eheschließungen waren beide Partner aus Kastelruth.

Bei 5 Eheschließungen war jeweils ein Partner aus Kastelruth.

Eingetragene Wähler am 31.12.2020

Wahlsprenkel
1
2
3
4
5
6
Insgesamt

Männer	Frauen
468	502
440	461
506	440
455	446
409	391
529	529
2.807	2.769

Insgesamt
970
901
946
901
800
1.058
5.576

Ansässige nicht-italienische Staatsbürger im Jahr 2019

Staat	Männer	Frauen	Insgesamt
Albanien	25	19	44
Algerien	0	1	1
Ägypten	3	1	4
Bangladesch	37	14	51
Belgien	1	0	1
Bosnien-Herzegowina	15	13	28
Brasilien	1	3	4
Bulgarien	1	6	7
Burkina Faso	1	1	2
Deutschland	24	27	51
Ecuador	1	0	1
Frankreich	0	1	1
Gambia	1	0	1
Georgien	0	1	1
Indien	13	2	15
Irak	0	1	1
Kolumbien	0	2	2
Kosovo	15	18	33
Kroatien	5	9	14
Kuba	1	0	1
Mali	1	0	1
Marokko	5	5	10
Mazedonien	6	3	9
Moldawien	0	4	4
Niederlande	1	1	2
Niger	1	0	1
Nigeria	13	3	16
Österreich	6	15	21
Pakistan	2	2	4
Peru	5	5	10
Polen	4	4	8
Tschechische Republik	2	3	5
Rumänien	14	29	43
Russland	0	2	2
Schweiz	1	0	1
Serbien	6	4	10
Singapur	0	1	1
Slowakei	24	50	74
Slowenien	2	1	3
Somalia	4	1	5
Tunesien	13	10	23
Türkei	1	0	1
Ukraine	1	8	9
Ungarn	8	17	25
Venezuela	1	1	2
Status als Flüchtling	1	1	2
Insgesamt	266	289	555



Baukonzessionen / Concessioni edilizie

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen - **Dezember 2020**

Elenco delle concessioni edilizie - **dicembre 2020**

293	01/12/2020	Energetische Sanierung, Erweiterung und Wiedergewinnungsarbeiten, Umwandlung vom Dachboden in Wohnung sowie Errichtung von Garagen als Zubehör zu den Wohnungen beim Wohnhaus Zemmer auf Bp. 2367, K.G. Kastelruth, in der Auffüllzone B1, Zemmer Martin, Zemmer Julia, Zemmer Erhard, Kastelruth, Osw.-V.-Wolkenstein-Str. 43 - Risanamento energetico, ampliamento e lavori di recupero, trasformazione sottotetto in appartamento nonché costruzione di garage come pertinenza agli appartamenti presso la casa di civile abitazione Zemmer sulla p.ed. 2367, C.C. Castelrotto, in zona di completamento B1, Zemmer Martin, Zemmer Julia, Zemmer Erhard, Castelrotto, Via Osw.V.Wolkenstein 43
294	01/12/2020	Abbruch des Gebäudes für produzierendes Gewerbe auf Bp. 2758 und Errichtung einer konventionierten Wohnung auf Gp. 3013/2 im Sinne des Abs. 20 des Art. 107 des L.G. Nr. 13 vom 11. Aug. 1997 in Runggaditsch, Mahlkecht Markus, Passuastrasse 8, Runggaditsch - Demolizione dell'edificio industriale su p.ed. 2758 e realizzazione di un appartamento convenzionato sulla p.f 3013/2 ai sensi del comma 20 dell'art. 107 della L.P. 13 dell'11 agosto 1997 a Roncadizza, Mahlkecht Markus, Via Passua 8, Roncadizza
296	02/12/2020	Errichtung einer Überdachung für einen Übungsplatz beim „Misalt“-Hof in Kastelruth lt. Art. 108, Absatz 1 des L.G. 13/97, Profanter Florian, Reissnerstr.1/1, Kastelruth - Realizzazione di un campo di allenamento coperto presso il maso „Misalt“ a Castelrotto ai sensi dell'art. 108, comma 1 della LP 13/97, Profanter Florian, Via Reissner 1/1, Castelrotto
298	14/12/2020	Erweiterung des landwirtschaftlichen Wohnhauses sowie Errichtung von Garagenstellplätzen als Zubehör zu den Wohnungen beim Runk-Hof in der Örtlichkeit Laranz, Pircher Thomas, Laranzweg 13, Seis - Ampliamento della casa rurale nonché costruzione di posti garage come pertinenza agli appartamenti presso il maso Runk nella località di Laranza, Pircher Thomas, Via Laranz 13, Siusi
300	21/12/2020	Umbau und Erweiterung Wohnhaus „Goller“ in St. Michael 3/3, Goller Christian - Ristrutturazione e ampliamento della casa di civile abitazione „Goller“ a S. Michele 3/3, Goller Christian
301	22/12/2020	Sanierung, bauliche Umgestaltung und Errichtung eines landwirtschaftlichen Wohngebäudes, Hofer Arnold, St. Vigil 14/1 - Risanamento, ristrutturazione ed costruzione di una casa rurale, Hofer Arnold, S. Vigilio 14/1
302	23/12/2020	Errichtung einer Überdachung für Motor- und Fahrräder beim Zerunderhof in Kastelruth, Trocker Walter, Paniderstr.43, Kastelruth - Realizzazione di una tettoia per bici e motoveicoli presso il maso Zerund a Castelrotto, Trocker Walter, Via Panider 43, Castelrotto
303	23/12/2020	Umbau und Erweiterung Wohnhaus „Goller“ in St. Michael, Goller Christian, Goller Michael, St. Michael 3/3 - Ristrutturazione e ampliamento della casa di civile abitazione „Goller“ a S. Michele, Goller Christian, Goller Michael, S. Michele 3/3





AULUMA

metallbau | schlosserei

0471 365695
info@auluma.it
 Blumau

 AUS DER GEMEINDESTUBE

BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDERAT DELIBERAZIONI DEL CONSIGLIO COMUNALE

Bauamt. (Nr.107/2020) Abschluss einer Vereinbarung mit der Agentur für die Aufsicht über die Einhaltung der Vorschriften betreffend die Sozialbindung für den geförderten Wohnbau.

Ufficio tecnico. (n.107/2020) Approvazione di una convenzione con l'Agenzia per la vigilanza sul rispetto delle prescrizioni relative al vincolo sociale dell'edilizia abitativa agevolata.

BESCHLÜSSE DES GEMEINDEAUSSCHUSSES DELIBERAZIONI DELLA GIUNTA COMUNALE

Personal. (Nr.641/2020) Folgende Pflichturlaubstage, mit Ausnahme der Gemeindepolizisten und des Personals in den Bibliotheken, werden für das Jahr 2021 bestimmt: Karfreitag, 02.04.2021 (halber Tag), Freitag 24.12.2021 (Heilig Abend) (halber Tag).

Personale. (n.641/2020) Sono state stabilite le seguenti giornate di congedo ordinario obbligatorio per l'anno 2021 per il personale amministrativo del Comune, ad eccezione del personale della polizia municipale e nelle biblioteche: venerdì 02/04/2021 (mezza giornata), venerdì 24/12/2021 (vigilia di natale) (mezza giornata).

Vermögensverwaltung. (Nr.647/2020) Überprüfungstätigkeit der öffentlichen Veranstaltungsstätten - Beauftragung der Firma Bergmeister GmbH mit der Ausarbeitung der Unterlagen.

Gestione patrimoniale. (n.647/2020) Verifica dei locali di pubblico spettacolo - Conferimento dell'incarico di elaborazione della documentazione alla Bergmeister Srl.

Friedhof. (Nr.656/2020) Beauftragung der Firma Lewisch Garage des Fledersbacher Martin mit Lieferung und Ersatz eines Dienstfahrzeuges für den Friedhofsdienst.

Cimitero. (n.656/2020) Incarico con fornitura e sostituzione di un'autovettura di servizio per il servizio cimiteriale presso la ditta Lewisch Garage di Fledersbacher Martin.

Grundschule Seis. (Nr.657/2020) Beauftragung der Firma Pragma Natur KG des Rier Christoph aus Brixen mit der

Lieferung und Montage von zwei Klappschiebetafeln für die Grundschule Seis.

Scuola elementare Siusi. (n.657/2020) Incarico alla ditta Pragma Natur Snc di Rier Christoph di Bressanone per la fornitura ed il montaggio di due lavagne scorrevoli pieghevoli per la scuola elementare di Siusi.

Kindergarten Runggaditsch. (Nr.658/2020) Beauftragung der Firma Acqualyt KG d. Rier Albert & Co. aus Kastelruth mit der Lieferung einer Küchenmaschine für den Kindergarten Runggaditsch.

Scuola materna Roncadizza. (n.658/2020) Incarico alla ditta Acqualyt Sas d. Rier Albert & Co. di Castelrotto per la fornitura di un robot da cucina per la scuola materna di Roncadizza.

Mittelschule St. Ulrich. (Nr.659/2020) Sanierung der Mittelschule St. Ulrich - Beteiligung an weiteren Investitionskosten.

Scuola media Ortisei. (n.659/2020) Risanamento della scuola media di Ortisei - partecipazione ad ulteriori spese di investimento.

Musikschule Gröden. (Nr.660/2020) Beteiligung an den Investitionskosten des übergemeindlichen Bauvorhabens "Bau der Musikschule Gröden im ehemaligen Volksschulgebäude in St. Ulrich" - Jahr 2020.

Scuola di Musica di Ortisei. (n.660/2020) Partecipazione alle spese di investimento del progetto sovracomunale "Costruzione della scuola di musica di Ortisei nell'ex edificio della scuola elementare di Ortisei" - anno 2020.

Freiwillige Feuerwehr Kastelruth. (Nr.661/2020) Gewährung eines Investitionsbeitrages (2000,00 Euro) für den Ankauf eines Monitors für die Feuerwehrhalle Kastelruth.

Corpo dei Vigili Volontari del Fuoco di Castelrotto. (n.661/2020) Concessione di un contributo d'investimento (2000,00 Euro) per l'acquisto di un monitor per la caserma dei Vigili Volontari del Fuoco di Castelrotto.

Freiwillige Feuerwehr Seis am Schlern. (Nr.662/2020) Gewährung eines Investitionsbeitrages (6.000,00 Euro) für den Ankauf eines PC's samt Zubehör und Installation für die Feuerwehrhalle in Seis.

Corpo dei Vigili Volontari del Fuoco di Siusi allo Sciliar. (n.662/2020) Concessione di un contributo (6.000,00 Euro) d'investimento per l'acquisto di un pc con accessori ed installazione nella caserma dei vigili volontari del fuoco di Siusi.

Musikkapelle Seis am Schlern. (Nr.663/2020) Gewährung eines Investitionsbeitrages (8.858,66 Euro) für verschiedene Arbeiten zur Fertigstellung der fixen akustischen Maßnahmen des Musikprobelokals und des Nebenprobe- raumes in Seis.

Banda musicale di Siusi allo Sciliar. (n.663/2020) Concessione di un contributo in conto capitale (8.858,66 Euro) per diversi lavori per il completamento delle misure acustiche fisse della sede delle prove musicali e della sala prove adiacente.

Dorflift Kastelruth. (Nr.664/2020) Das Projekt betreffend die »Errichtung des Skiliftes "Dorflift Kastelruth" mit dazuge-

höriger Skipiste mit Beschneiungsanlage und Infrastrukturen«, eingereicht von der Dorflift Kastelruth GmbH, wurde vom Gemeindeausschuss genehmigt.

Impianto di risalita Castelrotto. (n.664/2020) La realizzazione dell'impianto di risalita "Dorflift Kastelruth" con la pista correlata con impianto d'innervamento e infrastrutture (Richiedente: Dorflift Kastelruth SRL) è stato deliberato dalla Giunta Comunale.

Polizei. (Nr.666/2020) Andrea Christine Lorenzini hat die Stelle als Funktionärin der Gemeinde- und Lebensmittelpolizei (Berufsbild Nr. 59) in der VII. Funktionsstufe in Vollzeit (38 Wochenstunden) mit Schreiben vom 10.12.2020 angenommen.

Polizia. (n.666/2020) La signora Andrea Christine Lorenzini con lettera del 10/12/2020 si è dichiarata d'accordo di assumere il posto di funzionaria della polizia municipale ed annonaria (profilo professionale n° 59) nella VII° qualifica funzionale a tempo pieno (38 ore settimanali).

St. Oswald. (Nr.673/2020) Neugestaltung der Kreuzung Zufahrt St. Oswald mit der LS 24 - Beauftragung des Baugeschäftes Büro Dr. Hermann Nicolussi mit der geologischen Baubegleitung.

S. Osvaldo. (n.673/2020) Sistemazione dell'incrocio strada d'accesso per S. Osvaldo e SP 24 - Incarico dallo Studio di geologia dott. Hermann Nicolussi con l'assistenza geologica.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.674/2020) Sanierung der Brücken Ratzes 2 und Miesner - Genehmigung des Protokoll über das Verhandlungsverfahren und des Zuschlages der Arbeiten an die Firma Goller Bögl GmbH aus Brixen.

Lavori pubblici. (n.674/2020) Risanamento dei ponti Ratzes 2 e Miesner - Approvazione del verbale di procedura negoziata ed aggiudicazione dei lavori alla ditta Goller Bögl Srl di Bressanone.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.675/2020) Sanierung von Teilen der Straßen "Minert" und "Rives" in der Fraktion Überwasser - Auszug "Puciaccia" - Genehmigung des Protokoll über das Verhandlungsverfahren und des Zuschlages der Arbeiten an die Firma Goller Bögl GmbH aus Brixen.

Lavori pubblici. (n.675/2020) Risanamento di tratti stradali delle strade "Minert" e "Rives" nella frazione Oltretorren-

te - Estratto "Puciaccia" - Approvazione del verbale di procedura negoziata ed aggiudicazione dei lavori alla ditta Goller Bögl di Bressanone.

Dolomitenstraßen Kastelruth. (Nr.677/2020) Beauftragung der Firma Kometal GmbH aus Völs am Schlern mit der Durchführung von Metallbauarbeiten.

Sistemazione della via Dolomiti a Castelrotto. (n.677/2020) Incarico della ditta Kometal Srl di Fiè allo Sciliar con l'esecuzione di lavori in metallo.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.678/2020) Asfaltierung der Gemeindestraßen im Jahre 2021 - Beauftragung des Technischen Büros Fill, Putzer, Schieder (Geom. Putzer Oskar) mit der Projektierung, Sicherheitsplanung, Sicherheitskoordinierung, Bauleitung, Abrechnung sowie Unterstützung des Verfahrensverantwortlichen.

Lavori pubblici. (n.678/2020) Asfaltatura delle strade comunali nell'anno 2021 - Incarico dello Studio tecnico Fill, Putzer, Schieder (Geom. Putzer Oskar) con la progettazione, la progettazione di sicurezza, la coordinazione di sicurezza, la direzione dei lavori, la contabilità nonché il supporto al responsabile del procedimento.

Strassennetz. (Nr.679/2020) Sanierung des Weges und Errichtung einer Zyklopenmauer beim Strasserhof in Seis - Beauftragung der Firma Goller Bögl GmbH mit der Ausführung der Arbeiten.

Viabilità. (n.679/2020) Risanamento del sentiero e costruzione di un muro ciclopico presso il maso Strasser a Siusi - Incarico della ditta Goller Bögl Srl con l'esecuzione dei lavori.

Bauhof. (Nr.682/2020) Ankauf eines neuen Streugerätes für den Gemeindebauhof - Beauftragung der Firma Hell Profitechnik GmbH mit der Lieferung.

Cantiere comunale. (n.682/2020) Acquisto di una nuova macchina spargisale per il cantiere comunale - Incarico della ditta Hell Profitechnik Srl con la fornitura.

Bauhof. (Nr.683/2020) Ankauf einer neuen Schneefräse für den Gemeindebauhof - Beauftragung der Firma Hell Profitechnik GmbH mit der Lieferung.

Cantiere comunale. (n.683/2020) Acquisto di un nuovo sgombraneve

a turbine per il cantiere comunale - Incarico della ditta Hell Profitechnik Srl con la fornitura.

Tariffe Schlachthof. (Nr.684/2020) Anpassung der Tarife und jährliche Aktualisierung anhand des ASTAT-Indexes der Verbraucherpreise:

Tariffe mattatoio. (n.684/2020) Adeguamento delle tariffe e rivalutazione annuale in base all'indice ASTAT dei prezzi al consumo:

Rind/Bovini	122,50 €
Kalb/Vitello	72,50 €
Schaf/Pecore	39,50 €
Lamm/Agnelli	21,50 €
Ziege/Capre	39,50 €
Kitz/Capretti	19,50 €
Schwein (mind. 5)/	
Suini (minimo 5)	50,50 €
Ferkel/Suineti	38,50 €
Pferd/Equini	22,50 €
Fohlen/Puledri	64,00 €
Sonstiges (Widder, Esel)	
/Altro (ariete, asini)	122,50 €

Die Tarife für die Entsorgung der Tierkadaver im Schlachthof Telfen für das Jahr 2021 werden folgendermaßen angepasst:

Le tariffe per lo smaltimento delle carcasse animali nel mattatoio Telfen per l'anno 2021 saranno adattati come segue:

Großvieh/animali grandi 21,50 €
Kleintier unter 100 kg bzw. bis zu 2 Monate alte Rinder/ Animali piccoli sotto 100 kg oppure bovini con un'età fino a due mesi 11,00 €

Stiftung Martinsheim in Kastelruth. (Nr. 685/2020) außerordentliche Instandhaltungsarbeiten an der Notstromanlage (Umschaltung des Netz-Generators) - Gewährung eines Kapitalbeitrages (20.322,91 Euro).

Fondazione Martinsheim a Castelrotto. (n.685/2020) Concessione di un contributo (20.322,91 Euro) in conto capitale per la ristrutturazione straordinaria del generatore d'emergenza.

Stiftung Martinsheim in Kastelruth. (Nr.686/2020) Außerordentliche Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten - Gewährung eines Kapitalbeitrages (16.904,68 Euro).

Fondazione Martinsheim a Castelrotto. (n.686/2020) Concessione di un contributo (16.904,68 Euro) in conto capitale per lavori di riparazione e manutenzione nella casa di riposo Martinsheim Castelrotto.

Kindergarten Runggaditsch. (Nr.688/2020) Beauftragung der Firma Electro Walter Runggaldier Armin aus Kastelruth mit der Lieferung eines Wäschetrockners für den Kindergarten Runggaditsch.

Scuola materna di Roncadizza. (n.688/2020) Incarico alla ditta Electro Walter Runggaldier Armin di Castelrotto per la fornitura di un'asciugatrice per la scuola materna di Roncadizza.

Öffentliche Gebäude. (Nr.689/2020) Vergabe der Malerarbeiten zur ordentlichen Instandhaltung in/an den öffentlichen Gebäuden und Gegenständen der Gemeinde Kastelruth-Zone 2 (Gemeindegebiet ohne Pufels, Runggaditsch und Überwasser) für den Zeitraum 01.01.2021 - 31.12.2022 an die Firma Peterlunger Walter aus Kastelruth.

Edifici pubblici. (n.689/2020) Appalto dei lavori da pittore per la manutenzione ordinaria in/a tutti gli edifici ed oggetti pubblici del Comune di Castelrotto - zona 2 (territorio comunale senza Bulla, Roncadizza ed Oltretorrente) per

il periodo 01.01.2021 - 31.12.2022 alla ditta Peterlunger Walter di Castelrotto.

Öffentliche Gebäude. (Nr.690/2020) Vergabe der Malerarbeiten zur ordentlichen Instandhaltung in/an den öffentlichen Gebäuden und Gegenständen der Gemeinde Kastelruth-Zone 1 (Pufels, Runggaditsch und Überwasser) für den Zeitraum 01.01.2021 - 31.12.2022 an die Firma Maler Glira KG aus Kastelruth.

Edifici pubblici. (n.690/2020) Appalto dei lavori da pittore per la manutenzione ordinaria in/a tutti gli edifici ed oggetti pubblici del Comune di Castelrotto-zona 1 (Bulla, Roncadizza ed Oltretorrente) per il periodo 01/01/2021 - 31/12/2022 alla ditta Maler Glira sas di Castelrotto.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.697/2020) Reparaturarbeiten an den Treppen im Radellerweg und neben Bar Erika in Seis - Beauftragung der Firma Winkler Bauteam GmbH mit der Ausführung.

Lavori pubblici. (n.697/2020) Lavori di riparazione delle scale in Via Radell e vicino al bar Erika a Siusi - Incarico

alla ditta Winkler Bauteam Srl con l'esecuzione.

Instandhaltungen. (Nr. 702/2020) Vergabe der Arbeiten zur ordentlichen Instandhaltung und Reparatur der Gemeindetraktoren und des Rasenmähers der Mittelschule für den Zeitraum 01.01.2021 - 31.12.2023 - Beauftragung der Firma Malfertheiner Landmaschinen GmbH aus Kastelruth.

Manutenzioni. (n.702/2020) Appalto dei lavori di manutenzione ordinaria e di riparazione dei trattori comunali e del tagliaerba della scuola media nel periodo 01/01/2021 - 31/12/2023 - Incarico alla ditta Malfertheiner Landmaschinen srl di Castelrotto.

Buchhaltung.(Nr.1/2021) Genehmigung des Haushaltsvollzugsplanes 2021 - 2023 der Marktgemeinde Kastelruth (H.V.P.).

Contabilità. (n.1/2021) Approvazione del piano esecutivo di gestione 2021 - 2023 del Comune di Castelrotto (P.E.G.).

GEMEINDERAT

Strategiedokument und Haushaltsvoranschlag

Am 21. Dezember fand die letzte Gemeinderatssitzung im Jahr 2020 statt. Wegen der Covid-Beschränkungen wurde die Sitzung als Videokonferenz abgehalten.

Ganze 22. Tagesordnungspunkte standen auf dem Programm. Bei der vorhergehenden Ratssitzung war beschlossen worden, einen zusätzlichen Referenten für den Gemeindevorstand zu wählen. Dazu mussten erst die Gemeindevorsatzungen geändert werden. Dies erfolgte dann noch im Dezember. Stefan Rabensteiner wurde von Bürgermeister Andreas Colli als fünftes Ausschussmitglied für den Ausschuss vorgeschlagen. Auf den Einwand der Freien Liste, wieso keine andere Bewerbung berücksichtigt wurde, meinte BM Colli, dass er sich die Referenten aussuchen möchte, zumal er fünf Jahre mit dem Ausschuss zusammenarbeiten müsse. Stefan Rabensteiner wurde dann als Ausschussmitglied bestätigt, die Freie Liste hat sich enthalten. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war der

Ankauf von Bodycams für die Ortspolizei. Um die Sicherheit der Ortspolizei zu erhöhen, soll diese mit einer Kamera ausgestattet werden. Der Ankauf wurde genehmigt. Genehmigt wurden auch alle Abänderungen des Bauleit- und Landschaftsplanes, eine Verordnung über die Abänderung der Gemeindevormöbilsteuern (GIS), die Haushaltsvoranschläge der sieben örtlichen Feuerwehren. Referentin Cristina Pallanch erörterte die Verordnung über die Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und über die Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten, sowie der diesbezüglichen Tarife. Auch diese wurde genehmigt.

Einer der wichtigsten Tagesordnungspunkte war die Genehmigung des einheitlichen Strategiedokuments (ESD) und des Haushaltsvoranschlags für die Finanzjahre 2021-2023. Das ESD ist das Planungsdokument, welches den früheren Begleitbericht zum Haushaltsvoranschlag ersetzt. Es stellt die strategischen und operativen Leitlinien dar. Im

strategischen Teil werden die Leitlinien anhand der programmatischen Erklärung des Bürgermeisters festgelegt und jährlich angepasst. Im operativen Teil werden aus den strategischen Leitlinien konkrete Ziele definiert. Der Haushaltsvoranschlag von 25,2 Millionen Euro wurde vom Rat genehmigt. Bürgermeister Colli zeigte sich zuversichtlich, dass trotz der Krisenzeit die geplanten Investitionen gemacht werden könnten. Unter Allfälliges wurde über die Öffnung der Almstraße während der Feiertage diskutiert. BM Colli und Tourismusreferent Adolf Hofer meinten, dass es von der Landesverwaltung abhängen würde, eine Lösung zu finden. Der Gemeindevorstand seien in der derzeitigen Situation die Hände gebunden. Ein Einwand von Simon Profanter war, ob es nicht möglich sei, eine Lösung zu finden, damit die Gemeinderatssitzungen, auch die Videokonferenzen, öffentlich sind. Gemeindevizepräsident Erschbaumer meinte dazu, dass das Audioprotokoll in der Gemeinde angefordert werden könne.

BP

GEMEINDEVERWALTUNG

Der Gemeindeausschuss

Die Gemeinde wird im Gegensatz zu einem herkömmlichen Betrieb oder Unternehmen von politisch gewählten Vertreterinnen und Vertretern geleitet. Bis zum Frühjahr 2025 wird unser Bürgermeister Andreas Colli die Geschicke unserer Gemeinde leiten. Das Herzstück der politischen Verwaltung bildet jedoch der Gemeindeausschuss, welcher sich zu wöchentlichen Sitzungen trifft. Als stärkste Fraktion im Gemeinderat mit 15 von 18 Räten stellen wir auch die Mitglieder des Gemeindeausschusses. Der Bürgermeister schlägt dem Gemeinderat die Mitglieder des Ausschusses zur Wahl vor. Der Gemeinderat wählt den Ausschuss als Ganzes und kann sich beispielsweise nicht gegen ein oder zwei Mitglieder aussprechen. Die Verteilung der Zuständigkeiten obliegt schlussendlich auch dem Bürgermeister. Der Bürgermeister-Stellvertreter, bei uns ist es Oswald Karbon in seiner zweiten Periode, wird vom Bürgermeister bestimmt. Das Regionalgesetz hat diese Bestimmung so vorgesehen, da zwischen dem Bürgermeister, als gesetzlichem Vertreter der Gemeinde und seinem Stellvertreter ein besonderes Vertrauensverhältnis

herrschen muss. In den Ortsausschüssen der Volkspartei wurde mit dem Bürgermeister selbstverständlich vorab über die Referentin und die Referenten gesprochen, ebenso über die Zuständigkeiten. Uns ist wichtig, dass die Vorzugsstimmen berücksichtigt werden und ein gutes fruchtbares Arbeitsklima herrscht. So sollten möglichst viele Projekte und Vorhaben realisiert werden, da die finanziellen Mittel selbstverständlich nicht für alle Ideen reichen. Der Gemeindeausschuss besteht in Kastelruth aus sechs Mitgliedern, da wir die gesetzliche Möglichkeit genutzt haben, die Anzahl der Mitglieder des Ausschusses aufzustocken. Der Gemeindeausschuss ist aus folgenden Gemeinderatsmitgliedern zusammengesetzt: BM Andreas Colli, Vize BM Oswald Karbon, Cristina Pallanch Malfertheiner, Adolf Hofer, Walter Alfarei und Stefan Rabensteiner. Wie der Bürgermeister, so dürfen gesetzlich auch die Referenten nur maximal drei Amtsperioden (normalerweise dauert eine Amtsperiode 5 Jahre) im Amt bleiben. Bei den Sitzungen nimmt selbstverständlich der Generalsekretär der Gemeinde, Karl Erschbaumer oder

seine Stellvertreterin Birgit Mahlknecht teil. Der Ausschuss bereitet Gemeinderatsbeschlüsse vor (z.B. die Erstellung des Haushaltsplanes, Bau einer Straße, Kauf eines Gebäudes) und sorgt für deren Durchführung. Der Gemeindeausschuss beschließt in allen Angelegenheiten, die nicht laut Gesetz oder Satzung dem Gemeinderat, dem Bürgermeister oder anderen Organen zugewiesen sind. Er führt die allgemeinen Anweisungen des Gemeinderats aus. Projekte welche über 500.000 € kosten, müssen dem Gemeinderat vorgestellt werden (früher waren es nur Projekte, über 1 Mio. Euro.) Die Gemeinde Kastelruth ist eine der größten und schönsten Gemeinden Südtirols. Es gibt viele Herausforderungen, welche unsere Referenten, der Bürgermeister und unsere Referentin meistern müssen. Wir wünschen dem Ausschuss eine erfolgreiche Amtsperiode zum Wohle unserer gesamten Gemeinde und eine gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und dem Gemeinderat.

Für die Gemeinderatsfraktion der Volkspartei
Martin Fill



V.l.: Adolf Hofer, Walter Alfarei, Bürgermeister Andreas Colli, Vizebürgermeister Oswald Karbon, Cristina Pallanch Malfertheiner und Stefan Rabensteiner

REFERENTEN



Sachbereiche und Sprechstunden der Referenten



COLLI ANDREAS
Bürgermeister

Tel. 329 3191177

Sprechstunden:

Kastelruth: Montag 09.00 – 11.00
Kastelruth: Mittwoch 09.00 – 11.00
Seis (Kulturhaus): Montag 14.30 – 15.30
Runggaditsch (Haus der Vereine):
Jeden 1. Mittwoch im Monat 14.30 – 16.00

Außer der statutarischen Vertretung der Gemeinde und der Wahrnehmung aller nicht an die Referenten delegierten Sachbereiche, bleiben dem Bürgermeister insbesondere folgende Dienstbereiche vorbehalten:

- Institutionelle Organe
- Generalsekretariat
- Bürgerdienste
- Sonstige allgemeine Dienste
- Vermögen
- Ortpolizei
- Dienste im Fremdenverkehr (Lizenzen)
- Handelsdienst (nur Lizenzen)
- Raumordnung
- Technischer Dienst



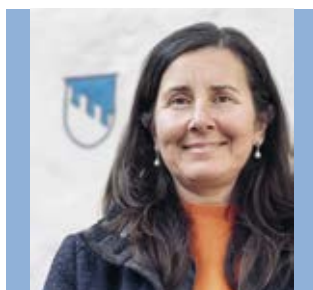
KARBON OSWALD
Vizebürgermeister

Tel. 329 3191126

Sprechstunden:

Seis (Kulturhaus): Montag 08.30 – 09.00
Kastelruth: Montag 09.30 – 10.30

- Landwirtschaft
- Straßenwesen
- Öffentliche Beleuchtung
- Grünanlagen
- Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte Gemeinde Kastelruth
- Geschützte Gebiete, Naturparks, Schutz der Natur



PALLANCH MALFERTTHEINER
CRISTINA

Tel. 328 3983958

Sprechstunden:

Auf telefonische Vereinbarung

- Rechnungswesen und Finanzdienste
- Steuern und Gebühren
- Plakatierung und Werbung
- Kindergärten und Schulen in den ladinischen Fraktionen
- Kindertagesstätte
- Kindergärten
- Grundschulen
- Mittelschule
- Schuldienste
- Bibliothek
- Altersheime
- Friedhof
- Dienste für Menschenbedürfnisse
- Jugend
- Maßnahmen für Risikogruppen sozialen Ausschlusses

REFERENTEN

**ALFAREI WALTER**

Tel. 339 1700432

Sprechstunden:

Runggaditsch (Haus der Vereine):
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
14.30 – 15.30
und auf telefonische Vereinbarung

- Zivilschutz
- Belange der ladinischen Fraktionen
- Instandhaltung der Gemeindewege und der öffentlichen Beleuchtung in den ladinischen Fraktionen

- Trinkwasser-, Abwasserentsorgungs- und Müllentsorgungsdienst in den ladinischen Fraktionen der Gemeinde
- Friedhöfe in den ladinischen Fraktionen

**HOFER ADOLF**

Tel. 380 3605359

Sprechstunden:

Auf telefonische Vereinbarung

- Abfallwirtschaft
- Integrierter Wasserdienst
- Kultur
- Transport und Mobilität

- Förderung Fremdenverkehr
- Telekommunikationsinfrastruktur
- Luftqualität und Verminderung Luftverschmutzung

**RABENSTEINER STEFAN**

Erhält erst eine
Diensthandynummer

Sprechstunden:

Auf telefonische Vereinbarung

- Handelsdienst (außer Lizenzen)
- Handwerksdienst
- Umwelt
- Energiequellen
- Vermögen

- Sportanlagen
- Sport und Freizeit
- Geförderter Wohnbau
- Wirtschaftsförderung
- Gewässerschutz und Wasserressourcen

FREIE LISTE

Der Gemeinderat

Der Gemeinderat wacht darüber, dass die Zielsetzungen hinsichtlich Unparteilichkeit, Durchsichtigkeit, Bürgernähe, Effizienz, Wirtschaftlichkeit und Korrektheit der Verwaltung gewährleistet werden (Artikel 12, Absatz 4 der Gemeindegatzung). Diese Unparteilichkeit ist nicht erst in der Verwaltung geboten, sondern auch im Gemeinderat wünschenswert. Eine Einheitsliste unter dem Edelweiß wäre für diese Aufgabenstellung hinderlich, da es an Kontrolle, Unparteilichkeit und Durchsichtigkeit mangeln würde. Es gäbe dann keine Opposition, die sich dagegen wehrt, dass „die dem Gemeinderat zugewiesenen Funktionen, auch hinsichtlich einzelner Angelegenheiten, nicht anderen Organen übertragen werden können“ (Kapitel 1, Artikel 12, Absatz 2).

Es ist sinnvoll, dass sich verschiedene politische Gruppierungen zur Meinungs-

findung und Entscheidungsvorbereitung fallweise absprechen. Allerdings so, wie in Artikel 21, Absatz 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates vorgesehen:

„Nach Erläuterung des Beschlussvorschlages bzw. -antrages (...) beginnt die Debatte, in welcher der Gegenstand erörtert und beraten wird.“ Die Debatte vorab zur Gemeinderatsitzung zu führen und Entscheidungen im Rahmen von nicht gewählten Gremien und Gruppen zu treffen, um diese dann vorgefertigt in die Gemeinderatssitzung mitzubringen, kommen unserer Meinung nach einer Übertragung der dem Gemeinderat zugewiesenen Funktionen an andere gleich.

18 volljährige, selbstständige und freidenkende Vertreter*innen, sollten im Stande sein, Debatten auch frei zu führen und im dafür vorgesehenen Gremium die entsprechenden Entscheidungen

zu treffen. Um den Gemeinderäten diese Aufgabe zu erleichtern, hat die Freie Liste im Dezember zwei Beschlusssanträge vorgelegt:

1. Regelmäßige und monatliche Sitzungen mit planbaren Daten sowie eine möglichst frühzeitige Zusendung der Tagesordnungspunkte samt Unterlagen. Der Antrag wurde mit 14 gegen 3 Stimmen abgelehnt, bei einer Enthaltung.

2. Gemeinderatsitzungen durch Videostreaming öffentlich und barrierefrei zugänglich machen, um das Öffentlichkeitsgebot und die Bürgernähe zu gewährleisten. Der Antrag wurde mit 15 gegen drei Stimmen abgelehnt.

So viel zur Debatte, zur Erörterung und Beratung der Gegenstände im Gemeinderat und zur Selbstständigkeit und freien Denkweise der gewählten Vertreter*innen.

Freie Liste, Simon Profanter

NACHRUF

In ehrendem Gedenken an Pfarrer, Prodekan und Dekan Franz Pixner

Bruder Franz, wie er zuletzt genannt werden mochte, hat in unserer Gemeinde ab 1998 für acht Jahre als Pfarrer in Seis gewirkt, bis er 2006 auch die Pfarrei Kastelruth übernommen und das Dekanat vorbildlich geführt hat. Vor fünf Jahren zog es ihn zur Franziskuskirche auf die Seiser Alm, jenen Ort, den Bruder Franz für seinen Ruhestand gewählt hatte und wo er noch vieles bewegen konnte.

Der Bau der Franziskuskirche war sicherlich das wichtigste Vorhaben in seiner Amtszeit, aber nicht nur. Die Restaurierung des Kastelruther Turms und die Sanierung des Pfarrhauses in Kastelruth, die Neugestaltung des Altarraumes samt künstlerischer Gestaltung der Taufdecke in der Pfarrkirche in Seis und viele kleinere und größere Vorhaben in den Kirchen der Fraktionen hat er betreut und geleitet. Die Spuren, die Bruder Franz in unserer Gemeinde hinterlässt, können nicht verwischt werden,



weder die sichtbaren noch die vielen verborgenen „unsichtbaren“ Taten zum Wohle der Mitmenschen, die ihm noch wertvoller waren.

Am 24. November ist Dein irdischer Weg, lieber Franz, im Kreise Deiner

„neuen Familie“ Malfertheiner/Ritsch, zu Ende gegangen. Die Gemeindeverwaltung dankt Dir von Herzen für alles was Du für die Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde getan hast.

Ruhe in Frieden!

AGB-CGIL

Besuch im Martinsheim der Rentnergewerkschaft

Kurz vor Weihnachten besuchte eine kleine Delegation der Rentnergewerkschaft AGB-CGIL im Auftrag des Landessekretariats (Agostino Accarino) und in Anwesenheit von Heinrich Aufderklamm das Martinsheim für ein kurzes Treffen vor dem Heimgebäude, um den Bediensteten des Heimes für ihr lobenswertes Engagement in dieser schwierigen, bedrückenden und nicht enden wollenden Pandemie zu danken.

Dies nicht nur für ihren beruflichen Wirkungsbereich, sondern auch für die Aufmerksamkeit, Fürsorge und große Menschlichkeit, die sie unseren älteren Menschen entgegenbrachten und immerzu noch bringen und auch für die Zuneigung, die ihnen aufgrund der vielen Verbote fehlte.

Wir überreichten ihnen einige Panettoni mit einem Fläschchen Wein, mit der Bitte, man möge dieses bescheidene Geschenk annehmen, mit dem wir sie zumindest in Gedanken auf die bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfeiern einstimmen möchten.



Covid hat die Mängel aufgezeigt, die durch diesen unvorhersehbaren Notfall in der Gesundheitsversorgung, aber auch dort, wo sie arbeiten, vorhanden sind. Einheitlich setzen wir uns als Rentnergewerkschaft gemeinsam mit den Gewerkschaften der öffentlich Bediensteten dafür ein, die vielen Probleme in Gesprächen mit den Assessoren für Gesundheit und Soziales sowie mit dem Landeshauptmann zu bewältigen. Wir möchten ihnen nochmals Dank und

Anerkennung zum Ausdruck bringen, die wir ihnen für ihre große Opferbereitschaft zollen, die viele in den letzten Monaten entdeckt haben, die wir aber immer würdigten.

Wir verabschiedeten uns mit den besten Wünschen an sie alle und auch an ihre Familien, die ihre Situation manchmal mit Beunruhigung miterleben, und auch an die Besucher, die sie mit Geduld und Liebe empfangen und betreuen.

Paula Fill Gasser

LESERBRIEF

Kurze Planungsgeschichte des Grödner Radweges

Bereits im Jahre 1997 wurde vom Tourismusverband Gröden das Studio Ing. Theil beauftragt, eine Radwegtrasse von Pontives (Gemeinde Lajen) nach Plan (Gemeinde Wolkenstein) zu finden, welche möglichst auf der alten Bahntrasse verläuft und somit wenig Privatgrund benötigt. Dieser Vorschlag wurde auf Drängen der Gemeinden Lajen, Kastelruth, St. Ulrich, St. Christian und Wolkenstein von der Bezirksgemeinschaft Salten Schlern übernommen und 2004 wurde den Gemeinden ein entsprechendes Einreichprojekt vorgelegt. Nach mehreren Gesprächen, Lokalaugenscheinen und Verhandlungen mit Gemeindevertretern, Anrainern und Interessengruppen wurde die vorgeschla-



1. Teilstücks des Grödner Radweges auf der ehemaligen Bahntrasse im Ortszentrum von Wolkenstein

gene Trasse genehmigt und in die Bauleitpläne eingetragen. In der Folge wurde im Jahre 2008 wiederum vom Studio Ing. Theil ein Ausführungsprojekt erstellt und mit den zuständigen Ämtern abgesprochen, sodass es versehen mit allen

Genehmigungen (Straßendienst, Wildbachverbauung, Bauämter etc.) aus-schreibungsreif der Bezirksgemeinschaft vorgelegt werden konnte. Die Ausführung dieses Projektes erfolgt derzeit aus Finanzierungsgründen nur in Abschnitten und wurde bislang gemäß genehmigtem Ausführungsprojekt von der Bezirksgemeinschaft Salten Schlern unter der Bauleitung von Ing. Pfeifer umgesetzt. Der Grödner Radweg, auch Rodaval genannt, wurde als ortsverbindende Freizeitachse des Grödnertals konzipiert und könnte auf der Basis einer Machbarkeitsstudie bis nach Klausen verlängert und an den Eisack-taler Radweg angebunden werden.

Ing. Winfried Theil - Bozen

Mitteilung Schlachthof Telfen Kastelruth

**Die Schlachtungen finden jeden Montag statt.
(nach Terminvereinbarung)**

Sollte der Montag ein Feiertag sein, finden diese am darauffolgenden Werktag statt

Terminvereinbarung für eine Schlachtung:

Von Montag bis Freitag vor dem Schlachttag
Tel.: 0471-711113 / 8.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr,
E-Mail: verkauf@metzgerei-silbernagl.it

Anlieferung der Schlachttiere:

bis 7:30 Uhr

Rinder, Stiere, Ochsen, Kühe, Kälber, Pferde, Fohlen, Esel, Schafe, Lämmer, Ziegen, Kitze

ab 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Schweine und Ferkel

(Achtung: Schweine und Ferkel werden nicht jede Woche geschlachtet)

Ausgabe der Schlachtkörper und Innereien

Dienstag bis Freitag ab 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr

ACHTUNG:

**Nach Absprache mit dem landestierärztlichen Dienst
darf an den Schlachttagen keine Ausgabe stattfinden!**

Entsorgung von Tierkadavern

Montag bis Freitag ab 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr
(Samstag nach Terminvereinbarung)

Tarife:

Großvieh 21,31€+22%IVA = **26,00€**

Kleintiere unter 100kg bzw. bis zu 2 Monaten alte Rinder 10,66+22%IVA=**13,00€**

Tarife Schlachtungen 2021

Die Schlachttarife werden von der Gemeinde Kastelruth festgelegt und betragen
laut Gemeindeausschussbeschluss 684 vom 22.12.2020:

Rind	122,50€+22%Iva= 149,45€	Schwein	50,50€+22%Iva= 61,61€
Kalb	72,50€+22%Iva= 88,45€	Ferkel	38,50€+22%Iva= 46,97€
Schaf	39,50€+22%Iva= 48,19€	Pferd	122,50€+22%Iva= 149,45€
Lamm	21,50€+22%Iva= 26,23€	Fohlen	64,00€+22%Iva= 78,08€
Ziege	39,50€+22%Iva= 48,19€	Sonstiges (Widder, Esel)	122,50€+22%Iva= 149,45€
Kitz	19,50€+22%Iva= 23,79€		

Sanitäts- und Veterinärgebühren 4,43€+22%IVA=**5,40€**



silbernagl
metzgerei

Metzgerei Silbernagl d. Senoner Christian
Via Dolomiten Str. 23 - 39040 Kastelruth/Castelrotto (BZ)
Tel. 0471-711113 - Fax 0471-706764
E-Mail: verkauf@metzgerei-silbernagl.it
www.metzgerei-silbernagl.it

FRAUENZIMMER

Unsichtbare Frauen

Vielleicht erinnert sich noch jemand an das Frauenzimmer vom April letzten Jahres (Die Frau in der Medizin). Darin ging es um die gesundheitliche und medizinische Schlechterstellung der weiblichen Bevölkerung und ihre schwerwiegenden Folgen.

Heute soll die breitere Grundlage dieser Problematik thematisiert werden, anhand des international gefeierten Buches *Unsichtbare Frauen* (btb 2020) der Journalistin Caroline Criado-Perez. Die Autorin beschreibt darin, wie eine von Daten beherrschte Welt die Hälfte der Bevölkerung ignoriert:

„Frauen werden nicht gesehen, weil Daten über Männer den Großteil unseres Wissens ausmachen. [...] Die so entstandene Wissenslücke liegt der kontinuierlichen und systematischen Diskriminierung von Frauen zugrunde und erzeugt eine unsichtbare Verzerrung, die sich stark auf das Leben von Frauen auswirkt.“

Auf mehr als 400 Seiten beschreibt Criado-Perez, wie Frauen systematisch benachteiligt werden, weil unsere Welt fast ausschließlich auf männerbezogenen Daten basiert. Criado-Perez recherchiert akribisch und belegt umfassend (in einem Quellenanhang, der ein Siebtel ihres Buches ausmacht), welches die Gründe dafür sind, dass - um nur einige wenige Beispiele zu zitieren - Sicherheitsgurte sich für Frauen kaum je richtig anfühlen (und für schwangere Bäuche eine große Gefahr sind); Frauen in Autounfällen öfter schwerer verletzt werden (47 Prozent) und öfter sterben (17 Prozent); Sicherheitskleidung für die meisten Frauen zu groß ist; die Grenzwerte für Chemikalien für Frauen zu hoch sind... aber auch, warum sich vor Frauentoiletten so oft Warteschlangen bilden, bei den Männern hingegen nie: Was auf den ersten Blick gerecht scheint – gleich viel Platz für alle – ist es schon auf den zweiten Blick nicht mehr (und Criado-Perez weiß warum). Wie viel Lebenszeit derartige Kleinigkeiten auffressen können, weiß jede Frau.



Kurz: Fast alles, womit wir – Frauen – uns täglich umgeben, womit wir hantieren und umgehen (wenn es nicht gerade die Waschmaschine oder ein Küchengerät ist...), ist nicht für uns gemacht, und nicht für uns gedacht. Die Folgen sind manchmal nur lästig und unbequem, sehr oft aber schwerwiegend und gefährlich. Warum das bisher keiner aufgefallen ist? Weil es nicht ohne weiteres erkennbar ist, ganz besonders, weil es immer so war und allen zur Gewohnheit wurde. Moderne Technik, künstliche Intelligenz und Algorithmen verschärfen das Problem noch, statt es, wie man meinen möchte, zu neutralisieren. So wird beispielsweise „[...] von Fällen berichtet [...], in denen die Kreditwürdigkeit und das Kreditkartenlimit auf-

grund von Algorithmen für Frauen niedriger bestimmt wurde als für Männer in vergleichbaren Situationen.“ (Wikipedia)

Wie diese neuen, zusätzlichen Lebenshürden (nur) für Frauen entstehen, lässt sich sehr schön am Beispiel Wikipedia ablesen: Das bekannteste und größte Online-Nachschlagewerk beeinflusst maßgeblich, wie die Welt gesehen wird, wie Hunderte Millionen Menschen auf Geschichte, Wissenschaft und Politik blicken. Wikipedia ist zwar ein sehr modernes Medium, leidet aber trotzdem selbst auch schwer unter verschobenen Blickwinkeln aufgrund verzerrter Daten, weil hauptsächlich Männer an ihr arbeiten und ihre männlichen Perspektiven einbringen: So kommt es, dass Artikel über Frauen oft Familie und Beziehungsleben thematisieren, häufiger negativ konnotiert sind und weniger Querverweise enthalten. Wenn sie überhaupt geschrieben werden: Fünf von sechs Biografien behandeln Männer.

Das soll sich jetzt ändern, bei Wikipedia zumal. Die Behebung der größeren, so umfassenden und weitgreifenden Schieflage wird schwieriger sein, und wird sowieso nur möglich sein, wenn (mehr) Frauen überall dort präsent sind, sich einbringen, mitreden und mitmischen, wo Entscheidungen getroffen werden. Oder, wie die im September letzten Jahres verstorbene US-amerikanische Richterin Ruth Bader Ginsberg es auf den Punkt brachte: Frauen gehören überall dort hin, wo Entscheidungen getroffen werden.

Sylvia Rier



Handgeschriebene
und vergoldete
Grabtafelschriften
Fotobearbeitung
und Keramikbilder

Barbara Obrist
Albions/Lajen
Tel. 340 983 35 77

GRUNDSCHULE SEIS

Projekt Schneespaß Schuljahr 2020/21

Einige Tage vor den Weihnachtsferien erhielten die Kinder der ersten Klasse unerwartet Besuch. Matthias Rabanser, in Vertretung der Liftunternehmer Seiseralm, Christine Caproni, Mitarbeiterin Seiser Alm Marketing, und Daniela Rabanser, Vizedirektorin des Schulsprengels Schlern, kamen in die Klasse und hatten die Hände voller kleiner Tüten. Diese waren geschmückt mit den Namen unserer Schulkinder. Die Neugierde war groß und es herrschte eine vorweihnachtliche Stimmung im Klassenzimmer, gespannt auf den Inhalt dieser Tüten.



Nach einer kurzen Vorstellung des Projektes „Schneespaß“, das in den letzten Jahren immer in den ersten Klassen angeboten wurde und für viele Kinder ein Höhepunkt des Schuljahres war, wurden die Tüten verteilt und die Kinder warfen einen ersten Blick hinein. Sofort erkannten sie die Hexe Nix auf der Broschüre „Sicher im Schnee mit Hexe Nix“. Auch einen Gutschein für jeweils 3x Tagesskipass inklusive Begleitperson und 3x Skiverleih zogen sie hervor.

Die Schulkinder der 1. Klasse dürfen nun drei unbeschwerte Schnuppertage auf der Seiseralm erleben und das Skifahren ausprobieren. Alle freuten sich darüber sehr, und diese Freude sah man ihnen auch an. Wir möchten uns bei allen Organisationen und Verbänden (Skischulen, Skiverleihe, Verein: „Sicheres Rodeln“, Busunternehmen Silbernagl, Santners Apres Ski, Heidi Tröbinger, Bergrettung, Liftunternehmer) bedanken, die den Schulkindern dieses Projekt jedes Jahr aufs

Neue ermöglichen und heuer einmal ein wenig anders.

Danke!



AKTION UNVERZICHTBAR

„Aktion unVERZICHTbar 2021“

Aus der „Aktion Verzicht“ wird heuer eine „Aktion unVERZICHTbar“: Im Zeitraum zwischen Aschermittwoch, 17. Februar, und Karsamstag, 3. April, wird die Bevölkerung dabei wieder zum Mitmachen aufgerufen und zwar dieses Mal auf bestimmte Werte, Haltungen und Ideale trotz Corona nicht zu verzichten.

„Das Corona-Virus beeinflusst unser Leben mehr, als uns lieb ist, vor allem verlangt es uns viel an Verzicht ab. Doch es gibt ein paar Dinge bzw. Werte, auf die wir trotz Corona nicht verzichten sollten bzw. dürfen. Die möch-

ten wir in den Vordergrund stellen und deshalb die ‚Aktion Verzicht‘ heuer zur Aktion ‚unVERZICHTbar‘ machen“, sagt Peter Koler vom Forum Prävention, das gemeinsam mit der Caritas, dem Katholischen Familienverband, dem deutschen und ladinischen Bildungsressort und der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste die Aktion im Jahr 2004 gegründet hat. Ihnen haben sich von Jahr zu Jahr mehr Institutionen, Einrichtungen und Vereine angeschlossen. Inzwischen sind es insgesamt 65, die sich zum Teil mit eigenen Aktionen einbringen werden. Die „Aktion unVerzichtbar 2021“ beginnt am Aschermittwoch, 17. Februar, und en-



det am Karsamstag, 3. April. Die für jeden Menschen unverzichtbaren Werte wie Vertrauen, Beziehungen, Bewegung usw. sind als Worträtsel auf den Plakaten zu finden und werden als GIFs auf Facebook und Instagram gepostet. Mehr Infos über die Aktion finden sich unter www.aktion-verzicht.it www.io-rinuncio.it.

COVID-19

Kinderstudie

Die Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Innsbruck führt eine wissenschaftliche Studie durch, die sich mit den Auswirkungen der Corona-Krise auf Kinder beschäftigt.

Erste Einblicke in die Ergebnisse der COVID-19 Kinderstudie, Befragung Teil I

Die erste Erhebung wurde im Sommer 2020 in den Süd- und Nordtiroler Corona-Hotspots durchgeführt. Sie ergab einen Verlust an Lebensqualität, zu einem großen Teil zurückzuführen auf die fehlenden sozialen Kontakte. Im Vergleich zu den Nordtiroler Kindergartenkindern zogen sich die Südtiroler Kindergartenkinder während der Quarantäne mehr zurück. Dieses Verhalten hielt auch danach an und konnte nun

zusätzlich bei den Schulkindern festgestellt werden.

Kathrin Sevecke, Primaria an der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Leiterin der Studie, meint: „Noch muss kein Alarm geschlagen, aber weiterhin genau hingeschaut werden“.

Die Corona-Krise ist leider noch nicht vorbei. Auch Kinder sind immer noch durch die Einschränkungen in vielen wichtigen Lebensbereichen wie Schule, Freundschaften und Freizeitaktivitäten betroffen. Daher läuft seit Dezember 2020 die zweite Befragung im Rahmen der COVID-19 Kinderstudie:

Aufruf zum Mitmachen bei der zweiten Runde

Befragt werden Eltern von 3- bis 12-jährigen Kindern; zusätzlich schät-

zen sich 8- bis 12-jährige Kinder selbst ein. Für Eltern dauert die Befragung ca. 20-30 Minuten, für Kinder ca. 10-20 Minuten. Die Daten werden selbstverständlich anonymisiert behandelt.

Durch Ihre Teilnahme tragen Sie dazu bei, wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen, um die aktuelle sowie mögliche zukünftige Krisen besser meistern zu können. Nach dem Ausfüllen des Fragebogens erhalten Sie eine Rückmeldung, wie und wo Sie sich bei Bedarf bzw. Interesse Informationen oder Unterstützung für Ihr Kind holen können. Über folgenden Link können Sie auf die Befragung zugreifen: kidscreen.ches.pro



Haushaltsgesetz 2021

Die verschiedenen Steuerbegünstigungen bei der Sanierung von Immobilien wurden für das Jahr 2021 verlängert. Demzufolge gilt weiterhin folgendes:

Wiedergewinnungsarbeiten

Der Steuerbonus von 50 Prozent kann weiterhin auf einen Höchstbetrag von 96.000 Euro beansprucht werden.

Energetische Sanierung

Für Arbeiten, welche in die Kategorie der energetischen Sanierung fallen, gilt weiterhin ein Steuerbonus von 65 Prozent.

Fassadenbonus

Für Instandhaltungsarbeiten von Gebäudefassaden ist auch für das Jahr 2021 ein Steuerbonus von 90 Prozent vorgesehen. Voraussetzung ist, dass das Gebäude sich in der A-Zone (historischer Ortskern) oder in der B-Zone befindet. Der Bonus kann nicht für interne Fassaden (Innenhöfe) angewandt werden.

Möbelbonus

Werden Wiedergewinnungsarbeiten durchgeführt und in diesem Zusammenhang auch eingerichtet, so kann auch im Jahr 2021 der sogenannte Möbelbonus (Einrichtungen bzw. Kauf von großen Elektrogeräten) in Anspruch genommen werden. Dabei wurde der maximale Betrag von 10.000 auf 16.000 Euro erhöht.

Obligatorische Vaterschaft

Erhöhung von sieben auf zehn Tage

Für Geburten im Jahre 2021 muss der Vater den obligatorischen Vaterschaftsurlaub von zehn Tagen innerhalb der ersten fünf Monate ab Geburt in Anspruch nehmen.

Die Tage werden zu 100 Prozent entschädigt, der Antrag muss direkt über den Arbeitgeber eingereicht werden.



GRUNDSCHULE SEIS

Auf der Suche nach Müll

Noch bevor der Schnee leise vom Himmel rieselte und unser Dorf in ein märchenhaftes Weiß einhüllte, schafften es die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Seis, eine gute Tat zu vollbringen. Die Kinder machten sich voller Eifer auf den Weg, um auf Wanderwegen, Gehwegen und Waldwegen in unserer Umgebung nach weggeworfenem Müll zu suchen und ihn einzusammeln.

In Zusammenarbeit mit dem Naturparkhaus Schlern- Rosengarten- Seis

und dem Tourismusverein Seis am Schlern wurde dieses kleine Projekt gestartet. Müll wurde in Mengen gefunden, darunter viele Taschentücher, Mund- Nasen- Masken, Glasflaschen und Dosen, Plastikflaschen und Plastiktüten und viele Papierschnipsel.

Am Freitag, den 11. Dezember, kam Klaus Puntaier, der Verantwortliche des Naturparkhauses, in die Schule und gemeinsam wurde der Müll untersucht und sortiert. Dann nahm der Müll seinen Weg ins Naturparkhaus Schlern-Rosengarten-Seis und dort wurden die gefundenen Müllstücke



Klaus Puntaier erklärt den Kindern einiges über Müll

an eine weiße Wand gehängt. Dies war ein besonderes Erlebnis für unsere Kinder.

Nun ist der Müll, der in unserer Natur gefunden wurde, für alle Besucher und Besucherinnen sichtbar und vielleicht ein kleiner Beitrag, um uns Menschen ins Bewusstsein zu rufen, dass wir mit unserer wunderschönen Natur respektvoll umgehen und den Müll zuhause entsorgen müssen. Vielen Dank dafür!

Ein großes Dankeschön gilt Klaus Puntaier, der uns in dieser Zeit viel über Müll erzählt und den neugierigen Kindern und Lehrpersonen einen kleinen Einblick ins beeindruckende Naturparkhaus gegeben hat.

Grundschule Seis



Die Grundschul Kinder auf der Suche nach Müll

ASGB
www.asgb.org

Delegiertenwahl zum Laborfonds 2021

Im Zeitraum vom 15. bis 26. Februar 2021 findet wiederum die Wahl der Delegiertenversammlung des Laborfonds statt. Es bedurfte in den 1990er Jahren großer Anstrengungen, diesen regionalen Zusatzrentenfonds ins Leben zu rufen. Vor allem der ASGB hat damals darauf gedrängt, einen lokalen, eigenständigen Zusatzrentenfonds für die Südtiroler Bevölkerung zu gründen. Heute sind im Laborfonds über 115.000 Mitglieder eingeschrieben.

Nun stehen wieder die Delegiertenwahlen an. Gewählt wird die Delegiertenversammlung des Laborfonds, die jeweils zur Hälfte aus Vertretern der Arbeitnehmer und Arbeitgeber besteht. Der ASGB konnte bei den letzten Wahlen im Jahr 2018 acht der 17 für die Südtiroler Arbeitnehmervertreter vorgesehenen Delegiertensitze erringen. Eine starke Präsenz in der Delegiertenversammlung ist ausschlaggebend dafür, dass der ASGB im Laborfonds mitbestimmen kann.

Wer nicht wählen geht und sich nicht interessiert, lässt andere für sich entscheiden. Wir müssen uns an dieser Wahl beteiligen, denn die von uns gewählten Delegierten treten für die Interessen der Arbeitnehmer ein. Die Wahl erfolgt durch Ankreuzen der bevorzugten Kandidatenliste ohne Vergabe von Vorzugsstimmen. Jeder Wahlberechtigte erhält einen Umschlag mit den Zugangsdaten für den Systemzugriff für die elektronische Wahl. Mit diesen Zugangsdaten kann man auf www.laborfonds.it die ASGB-Liste anklicken und die Wahl bestätigen.

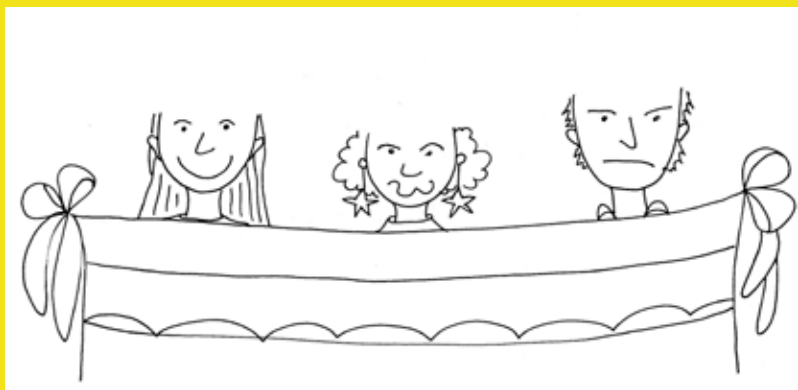
Hugo, der Rabe



Hallo liebe Kinder!!

Endlich ist Fasching. Deshalb habe ich für euch ein paar lustige Rätsel und Witze.

Die drei Kinder in der Umkleidekabine warten auf einen Faschingshut und passende Bemalung. Da könnt ihr ihnen sicher helfen. Viel Spaß beim Rätseln, Malen und Lesen der Witze!!



Witzige Tatsachen:

1. Du kannst deine Augen nicht mit Seife waschen.
2. Du kannst deine Haare nicht zählen.
3. Du kannst nicht durch die Nase atmen, wenn deine Zunge heraushängt.
4. Du hast die Nr. 3 probiert
6. Als du die Nr. 3 probiert hast, hast du gemerkt, dass es doch möglich ist.
7. Du lächelst gerade, weil du dich ein wenig veräppelt fühlst.
8. Du hast die Nr. 5 übersehen.
9. Du hast gerade geschaut, ob es die Nr. 5 gibt.
10. Du willst jetzt jemand mit diesen 9 Tatsachen bespaßen.

Der kleine Martin fährt freihändig Fahrrad. Ein Polizist hält ihn auf und will wissen: „Wie heißt du?“

Martin: „Martin Fritz.“ „Und dein Alter?“ „Auch Fritz!“

Eine ältere Dame kommt in eine Tierhandlung und sieht sich die Tiere an. Vor den Papageien bleibt sie stehen und fragt: „Na, du kleiner Vogel, kannst du auch sprechen? Darauf der Papagei: „Na, du alter Krähe, kannst du auch fliegen?“

Der Vater sagt zu seiner cleveren Tochter: „Julia, deine Lehrerin macht sich große Sorgen wegen deiner schlechten Noten!“ „Ach, Papi, was gehen uns denn die Sorgen anderer Leute an?“

Kerstin steht mit seinem Opa vor einem Freigehege. „Ein schönes Pferd“, meint der Opa. „Was würde es wohl sagen, wenn es sprechen könnte?“ Kerstin: „Ich glaube, es würde sagen: Ich bin ein Esel!“

Preisrätsel

Warum gehen Fliegen nicht in die Kirche?

Sende die richtige Antwort bis 20. Februar

an gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it oder schicke einen Brief mit der richtigen Antwort an
Gemeinde Kastelruth, Krausplatz 1, 39040 Kastelruth.

Ein Sachpreis wird unter den Teilnehmern verlost und der Gewinner oder die Gewinnerin wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Der Gewinner des letzten Preisrätsels ist Simon Prossliner aus Kastelruth.

Herzlichen Glückwunsch!

Er kann sich seinen Preis in der Gemeinde bei Silvia Guglielmini, 2. Stock, 1. Büro rechts, abholen.

20 – C + M + B – 21

Stern singen – Segen bringen

Sternsingen fällt nicht aus! Sternsingen, aber sicher! Das ist das Motto der Katholischen Jungchar für die Sternsingeraktion 2021.

Es war heuer sicher für die Verantwortlichen der Ministrantinnen und Ministranten nicht einfach, sich zu entscheiden, ob und wie die Sternsingeraktion aufgrund der Coronabestimmungen durchgeführt werden kann. Schließlich kam noch im letzten Moment grünes Licht von der Landesregierung, dass das Sternsingen mit besonderen Auflagen möglich ist. So machten sich die beiden Ministrantenleiterinnen Maria Nössing und Angelika Hofer mit ihren Teams daran, in den Pfarreien Kastelruth und Seis die Eltern zu informieren und die Kinder zu moti-

vieren, auch heuer trotz Corona die Sternsingeraktion nicht ausfallen zu lassen. In der Weihnachtszeit liefen dann die Vorbereitungen auf Hochtouren: Kinder lernten den Segenspruch, Weihrauch wurde abgepackt und Begleitpersonen mussten gesucht werden. Bald nach Neujahr machten sich dann die Sternsinger mit ihren Begleitpersonen auf, klingelten an den Haustüren, sagten ihren Segenswunsch auf, übergaben Weihrauch und nahmen die Spenden entgegen. Es herrschte strenge Maskenpflicht, die Wohnungen durften nicht betreten werden und das sonst traditionelle Mittagessen fiel leider aus. Was unseren Sternsängern heuer besonders auffiel, war, dass sie durchwegs sehr freundlich empfangen wurden. Viele Leute sagten ihnen, dass sie froh



Sternsinger auf der Seiser Alm



Die Seiser Sternsinger



Unterwegs in Kastelruth



Sternsinger in St. Valentin



Unterwegs in St. Oswald

seien, dass die Sternsinger kommen und ihnen den Segenswunsch für das Jahr 2021 bringen. Aber auch für die Sternsinger, so waren sich alle einig, war es wieder ein schönes Erlebnis und auch sie waren froh, dass sie sich auf den Weg gemacht hatten.

Im Namen des Missionsamtes unserer Diözese möchte ich den Sternsingerinnen und Sternsängern ein ganz großes „Vergelt's Gott“ für ihren selbstlosen Einsatz sagen, „Vergelt's Gott“ auch den Begleitpersonen und besonders den Verantwortlichen der Sternsingeraktion, allen voran Maria Nössing und Angelika Hofer, die gemeinsam mit ihren Teams mit großem Einsatz die Aktion vorbereitet und durchgeführt haben. Nicht zuletzt gilt der Dank auch den Spenderinnen und Spendern, die die Sternsinger sehr freundlich empfangen und sich mit einer großzügigen Spende bedankt haben. Das Spendenergebnis in unseren Pfarreien erreicht fast das Ergebnis des letzten Jahres, obwohl heuer fast alle Hotels geschlossen waren und diese nicht besucht werden konnten. Nicht vergessen darf ich, dass heuer auch on-line gespendet werden kann und dass auch Spenden über die Banken eingezahlt werden können. Viele Menschen in den ärmeren Ländern des Südens warten hart auf Unterstützung. Die Sternsingeraktion 2021 hat in unseren Pfarreien ein schönes Zeichen der Solidarität gesetzt. Allen ein großes Vergelt's Gott.

Wolfgang Penn
Missio Bozen - Brixen



Die Liebe feiern
Segensfeier für Liebende zum Valentinstag

Sa 13. Februar 2021 um 18.00 Uhr

Seis, Pfarrkirche

Musikalische Gestaltung: Die Saligen

Alle sind dazu herzlich eingeladen

NACHRUF

In Erinnerung an Pfarrer Franz Pixner

„Rückschauend auf mein Leben erfüllt mich großer Dank“, so beginnt Franz Pixner sein Geistiges Vermächtnis. Er dankt darin Gott und seiner Familie und weiter schreibt er: „Ich danke allen Menschen, deren Vertrauen ich in meinem Leben erfahren habe: Kinder, junge Menschen, Erwachsene, Familien, ältere Menschen. Ich danke den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Pfarreien: ihr Glaube, ihr Einsatz, ihr Vertrauen auf Gottes Geist führt die Kirche in eine helle Zukunft und schenkt Mut, Altes immer wieder zu hinterfragen und Neues zu wagen.“

Für Pfarrer Franz Pixner war sein Glaube Berufung. Er selbst hat Festgefahrenes hinterfragt und neue Wege gewagt, mutig und voll Vertrauen. Sein Handeln richtete er stets nach seinem Gewissen aus, weniger nach Vorschriften und Gesetzen. Er orientierte sich an der Sprache des Herzens, bei den liturgischen Feiern genauso wie in der Begegnung mit den Menschen. Er fühlte mit ihnen, teilte ihre Freuden und Sorgen, ihre Nöte und Wünsche, hörte ihnen aufmerksam zu, den Senioren genauso wie den Kindern und jungen Leuten, den Erwachsenen. Er begleitete junge Familien, besuchte Kranke und Menschen am Rande der Gesellschaft. Große Wertschätzung erfuhren seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihre Vorschläge nahm er auf, durchdachte sie gut, bevor er eine Entscheidung traf. Dabei blieb er immer bescheiden. Er liebte die Einfachheit. Franz von Assisi war darin sein Vorbild.

Franz Pixner wurde am 28. Juni 1964 in Bozen zum Priester geweiht, in der Zeit des Zweiten Vatikanischen Konzils. Die damalige Aufbruchsstimmung, der frische Wind, die Reformen in der Liturgie haben den jungen Priester nachhaltig geprägt. Je ein Jahr war er Kooperator in Schenna und in Villnöß, anschließend drei Jahre Präfekt im Johanneum und vier Jahre Kooperator in der Stadtpfarre St. Nikolaus/Meran. In den drei Jahren als geistlicher Assistent der Katholischen Jugend Südtirols begleitete er viele Heranwachsende auf ihrem Weg, er sang



mit ihnen, spielte Gitarre, gemeinsam feierten sie den Gott des Lebens.

Die musikalische Begabung war Pfarrer Franz in die Wiege gelegt worden, als er am 20. September 1939 am Hienderer Hof in Vernuer als zehntes von elf Kindern das Licht der Welt erblickte. Die Musik begleitete ihn auch später als Schüler am Johanneum in Dorf Tirol, als Theologiestudent in Trient und später ab 1976 als Pfarrer von Algund. Dort leitete er lange Zeit den Männerchor. 22 Jahre wirkte er in Algund, machte die neu erbaute Kirche zum Ort geistlicher Begegnung.

Als er 1998 nach Seis kam, staunten die Leute über den Pfarrer, der spätestens beim Vaterunser die Gitarre zur Hand nahm und spielte. Schon bald ging er daran, den Altarraum größer zu gestalten, um besser Gottesdienst feiern zu können. Er gründete einen Jugendchor, leitete ihn und lernte neue rhythmische Lieder ein. In seiner knapp bemessenen Freizeit sang Pfarrer Franz beim Seiser Männerchor mit, war Vizechorleiter. Jedes Jahr beim Polentafest des Männerchores band er sich den blauen Schurz um und packte mit an, meist bis spät in die Nacht hinein. Er gehörte dazu mit seinem eigenen feinen Humor, seiner ruhigen Art und der sicheren Tenorstimme. 2006 wurde Pfarrer Franz zusätzlich zum Dekan (bis 2012) und Pfarrer von Kastelruth ernannt. Auch diese Aufgaben führte er äußerst gewissenhaft und

verlässlich aus, seinem Primizspruch folgend: „Die Freude an Gott ist unsere Kraft“.

Ab 2015 wirkte er als Seelsorger in Kastelruth und Seis mit Schwerpunkt Seiser Alm. In der neuen Franziskuskirche feierte er Gottesdienste, bot Kirchenführungen und Gespräche an, die von Gästen wie Einheimischen gut angenommen wurden, weil da jemand war, der wertschätzend zuhörte, sich austauschte und Mut zusprach.

Noch einmal kam die musikalische Ader zum Tragen: Spontan gründete Franz Pixner den Alpler Chor, studierte geistliche und weltliche Lieder ein. Gern und gut gelaunt feierte er Feste mit. Franz hatte bis zuletzt eine sehr enge, innige Beziehung zu seinen Geschwistern. Was ihm aber durch den frühen Tod seiner Eltern verwehrt war und wonach er sich immer gesehnt hatte, das hat er in den letzten fünf Jahren bei Kurt und Rita Malfertheiner vom Hotel Ritsch erfahren: Wärme und Geborgenheit, eine Familie. Auch dann, als er auf Pflege angewiesen war. So hat er in Würde und großer Dankbarkeit am 24.

November 2020 seinen letzten Weg antreten dürfen. Und weil er bis zuletzt tief im Herzen ein „Vernuerer“ geblieben ist, wurde er seinem ausdrücklichen Wunsch entsprechend in seiner Heimatgemeinde Riffian im Familiengrab beigesetzt. Vergelt's Gott, Pfarrer Franz!

RM

Was tun, wenn alles zu viel wird? Che fare quando vedi tutto nero?



Akzeptieren, was man nicht ändern kann
Accettare ciò che non si può cambiare



Bewusst Auszeit schaffen
Pianificare delle pause



Hilfe suchen und großzügig anbieten
Chiedere aiuto e offrirlo generosamente

**Wir helfen dir, deine Gefühle einzuordnen.
Ti diamo un aiuto a capire le tue emozioni.**

**www.dubistnichtallein.it
www.nonseidasolo.it**

24h Unterstützung in Corona-Zeiten
Sostegno ai tempi di coronavirus 24h

Caritas Telefonseelsorge

0471 052 052

Telefono Amico Bolzano (ore 10 - 24 Uhr)

02 2327 2327

Psychologischer Dienst / Servizio Psicologico:

Bozen / Bolzano

0471 435001

Meran / Merano

0473 251000

Bruneck / Brunico

0474 586220

Brixen / Bressanone

0472 813100

Notrufnummer / Numero d'emergenza

112

**DU WILLST
REDEN?
HAI BISOGNO
DI PARLARE?**



BZG SALTEN-SCHLERN

Haushalt 2021 umfasst 37 Millionen Euro

Die Führung der Sozialdienste, die Leitung von Seniorenwohnhäusern, die Organisation gemeindeübergreifender Dienste und die Instandhaltung der Radwege: Dies sind die Schwerpunkte der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern für 2021. Knapp 37 Millionen Euro sieht der neue Haushalt für die Erfüllung dieser Kernaufgaben vor.

6.989.222,78 Euro an Ein- und Ausgaben umfasst der Haushaltsvoranschlag 2021 der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern. Mammutposten bleiben dabei nach wie vor die Sozialdienste, die mit insgesamt 23.881.148 Euro zu Buche schlagen. „Es sind dies wohl jene Ausgaben, welche die Menschen in unseren 13 Mitgliedsgemeinden am direktesten zu spüren bekommen: Familien in finanziellen Notlagen und Menschen mit Behinderungen, aber auch Menschen mit psychischen Problemen und nicht zuletzt ältere, kranke und pflegebedürftige Menschen mit ihren Familien“, ruft Bezirkspräsident Albin Kofler das breite Aufgabenfeld der Bezirksgemeinschaft im sozialen Bereich in Erinnerung. Dementsprechend hoch sind auch die Ausgaben der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern für ihre Mitarbeiter: 15 Millionen Euro betragen die Personalspesen, „dabei ist aber jeder Cent gut investiertes Geld, denn unsere Mitarbeiter sind unser wertvollstes Kapital und unser Gesicht nach außen“, dankt Kofler den knapp 400 Bediensteten. „Vor allem in den vergangenen Wochen und Monaten des Covid-19-Notstandes haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Einsatz, Tatendrang, Selbstlosigkeit und Menschlichkeit bewiesen“, schließt sich Generaldirektorin Martina Götsch diesem Dank an.

„Futura 2020+“: Bezirksgemeinschaft rüstet sich für die Zukunft

Die Menschen in den Mittelpunkt rückt auch das wohl zukunftssträ-

tigste Projekt der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern: Futura 2020+. Knapp 95.000 Euro sieht die Bezirksgemeinschaft im Haushalt 2021 für die nächsten Schritte in der Umsetzung des Vorhabens vor. Kofler hofft, in diesem Jahr die Projektierung des Vorhabens abschließen zu können. Am ehemaligen Seeber-Areal in Karadaun soll ein sogenanntes polyvalentes soziales Zentrum mit einer übergemeindlichen Kindertagesstätte, einer teilbetreuten Wohngemeinschaft, Kleinwohnungen für Menschen mit Unterstützungsbedürfnis, Werkräume, Garage und Hausmeisterwohnung entstehen, „ebenso wie drei Wohngemeinschaften für Menschen mit Behinderungen und der neue Sozialsprengel für Salten-Sarnatal-Ritten“, präzisiert der Direktor der Sozialdienste Thomas Dusini. „Gerade die Sozialdienste sind Anlaufstelle für ein vielfältiges Unterstützungs-, Betreuungs- und Beratungsangebot für die Menschen“, so Dusini. Insgesamt finden sich in der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern drei Sozialsprengel mit acht Sprengelstützpunkten.

Radwege: Schritt für Schritt zum Ziel

Für die Instandhaltung der Radwege sieht die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern in ihrem Haushaltsvoranschlag 21.605 Euro vor. „Was die Ausführungsprojekte für neue Teilschnitte betrifft, gehen wir wie in Vergangenheit schrittweise je nach finanziellen Mitteln aus dem Verwaltungsüberschuss vor“, so Albin Kofler. Diese Gelder werden in der zweiten Jahreshälfte im Haushalt eingeplant. Aktuell werden Bauarbeiten für den Radweg Rodaval im Gröden-tal und für den Radweg Völs-Seis durchgeführt; weitere Vorhaben betreffen die Machbarkeitsstudien für den Radweg Blumau-Tiers und den Radweg Sarnatal-Jenesien, die Projekte für einen Höhenradweg Eggen-tal, den Radweg Oberbozen-Klobenstein, den Radweg Sarnatal und den Höhenradweg Völs-Tiers-Gummer-



Albin Kofler

Rosengarten-Latemar-Bletterbach. Ziel der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern ist es zudem, die verschiedenen Radwege zusammenzuführen, „hier gilt es die Finanzierung aufzubringen“, berichtet Albin Kofler. Nicht zuletzt sind rund 300.000 Euro für außerordentliche Instandhaltungsarbeiten vorgesehen, zumal die vergangenen Unwetter auch die Radwege teilweise stark in Mitleidenschaft gezogen haben. „Unsere Radwege sind grundsätzlich in den warmen Monaten des Jahres befahrbar“, erinnert der Bezirkspräsident bei dieser Gelegenheit, „denn es ist uns schlichtweg nicht möglich, das Radwegenetz in den Wintermonaten tagtäglich zu warten, sprich Schnee zu räumen oder Salz und Schotter zu streuen“, so Kofler, für den sich dabei noch dazu die Haftungsfrage bei eventuellen Unfällen stellt.

Nicht zuletzt sieht die Bezirksgemeinschaft Salten Schlern 1,8 Millionen Euro für den übergemeindlichen Müllsammeldienst vor, „eines jener erfolgreichen Projekte, die für die verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedsgemeinden sprechen“, unterstreicht Albin Kofler.

BZG Salten-Schlern

NATURMUSEUM SÜDTIROL

Wie heißen diese Pflanzen im Dialekt Ihres Heimatortes?

Das Naturmuseum Südtirol sucht mundartliche Pflanzennamen und bittet um Ihre Mithilfe. Wenn Sie für die abgebildeten Pflanzen eine eigene Bezeichnung in Ihrem Dialekt haben, teilen Sie uns diese bitte mit.

E-Mail: pflanzennamen@naturmuseum.it

Besuchen Sie auch unsere Internetseite www.natura.museum/de/pflanzennamen für die Suche weiterer Pflanzennamen.



Gewöhnlicher Tüpfelfarn (*Polypodium Vulgare*)



Leg-Föhre, Latschen-Kiefer (*Pinus Mugo*)



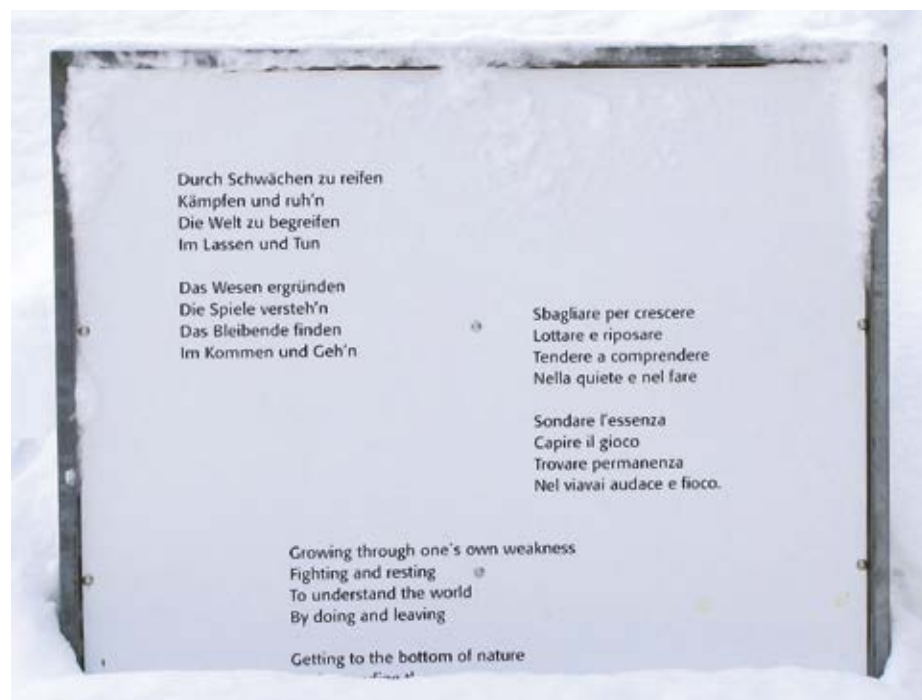
Wacholder (*Juniperus Communis*)



Mäuse-Gerste (*Hordeum Murinum*)

ARTIST OF RESIDENCE

Poesie beim Spitzbühllift



Diese Foto habe ich am Spitzbühllift gemacht. In meiner Zeit als Kulturreferent hat Walter Baco als „artist of residence“ (vom Kulturreferat finanziert) im Jahre 2002 Texte/Verse verfasst, die auf der Seiser Alm auf eigens dazu angefertigten Tafeln und auf Bänken angebracht wurden. Zwei dieser Tafeln bestehen lobenswerterweise noch nach fast 20 Jahren, und zwar an den Bergstationen des Spitzbühl- und des Puflatschliftes.

Edy Profanter

Walter Baco beim Spitzbühllift



SPARKASSE KASTELRUTH

Filialleiterwechsel

Im Zuge einer internen Umstrukturierung innerhalb der Südtiroler Sparkasse kommt es in der Sparkassenfiliale in Kastelruth zu einem Filialleiterwechsel.

Christoph Fill, welcher seit nunmehr sechs Jahren die Filiale am Hochplateau leitete, wechselt mit 1. Februar in die Stadtfiliale am Waltherplatz in Bozen, wo er zukünftig Firmenkunden betreuen wird. Die Führung der Filiale in Kastelruth wird Martin Fill aus Klausen anvertraut, welcher auf eine langjährige Bankerfahrung zurückgreifen kann und letzthin in der Filiale in Sterzing tätig war.

Der scheidende Filialleiter bedankt sich bei dieser Gelegenheit für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit in all den Jahren, und wünscht seinem Nachfolger viel Freude und Erfolg für die neue Herausforderung. Dieser nimmt diese gerne an, und freut sich sehr, weiterhin der Bevölkerung am Hochplateau in finanziellen Angelegenheiten beratend zur Seite zu stehen. Gleichzeitig möchten wir die Möglichkeit nutzen, unser Bedauern über die erfolgte Schließung des Bankomatschalters an der Talstation der Umlaufbahn Seis zu bekunden, welcher aus Sicherheitsgründen nicht mehr gewünscht war.



V.r.: Christoph Fill mit seinem Nachfolger Martin Fill

Gerne stehen Ihnen unsere Mitarbeiter für Beratungen, Finanzierungen und Anlagen in der Filiale zur Verfügung.



Brunch in Bad Ratzes

Euro 22,00 pro Person

Reservierung 0471-706131 oder
info@badratzes.it



Restaurant (auf Reservierung)

Mittags und Abends von 12.00 – 14.00 Uhr und
18.30 – bis 21 Uhr

Für Kinder großer Schneehügel zum Rutschen,
auf Anfrage Kinderbetreuung

Reservierung unter 0471 – 706131 oder
info@badratzes.it

WINTER IN KASTELRUTH

Wanderwege, Loipen und Funpark

Wanderwege

Um auch im Winter im Tal ein ausgedehntes Wanderwegenetz zu garantieren, hat der Tourismusverein Kastelruth einen Radlader angekauft, der die Arbeit für die Präparierung und Instandhaltung wesentlich erleichtert. Nun können die Wege mit weniger Zeitaufwand und effizienter gepflegt werden. Der Gast und Einheimische kann so auch im Tal Winterwanderungen unternehmen. Für die große Unterstützung beim Ankauf des Gerätes danken wir der Marktgemeinde Kastelruth, den Tourismusvereinen Seis und Seiser Alm sowie dem Verschönerungsverein der Ferienregion Seiser Alm und dem Mitarbeiter Josef Wanker, der im Winter für die Wanderwege der Gemeinde Kastelruth zuständig ist.



Loipen

Bei guter Schneelage ist der Tourismusverein Kastelruth bemüht, das Langlaufen auch im Tal möglich zu machen. Heuer konnten wir wieder, nach Jahren, eine 2,1 km lange Loipe für die langlaufbegeisterten Wintersportler spuren. Der Tourismusverein Kastelruth übernimmt das Spuren der Loipe und ist für die Instandhaltung derselben zuständig. Ein herzlicher Dank gilt den Grundbesitzern.



Langlaufloipen in Kastelruth

Funpark

Bereits seit einigen Jahren bemüht sich der Tourismusverein Kastelruth in Zusammenarbeit mit der Sporthütte,



WER EINE REISE TUT, KANN WAS ERLEBEN!

Starte jetzt deine **Fitness-Reise!** Geplant und geleitet wird deine Reise zur besseren Version von dir selbst von **Raffaella Plunger - zertifizierte Personal Trainerin**

- individuelles Training - im Studio oder bei dir zu Hause
- kleine Gruppenkurse mit max. 3 Personen
- Tipps und Tricks für effizientes Training

Tel: 345-1152869

E-mail: raffaella.plunger@outlook.com

einen Funpark zu errichten. Dieser kleine, aber feine Übungshang für Rodler, Skifahrer und Schneebegeisterte ist bei Familien sehr beliebt und wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Hier können die Kleinen und Großen Schneespaß erleben und die ersten Schwünge im Schnee üben. Ein Förderband erleichtert den Aufstieg.

Auf diesem Wege möchten wir der Raiffeisenkasse Kastelruth/St. Ulrich für die großzügige Unterstützung danken. Ein Dank gilt auch den Grundbesitzern, dem Verschönerungsverein der Ferienregion Seiser Alm für das Einwalzen und der Marinzen GMBH für die Geräte, die für die Beschneidung zur Verfügung gestellt werden.



TOURISMUSVERBAND

Relaunch Webseite Seiser Alm Marketing

Seit Mai wurde in enger Zusammenarbeit mit den Tourismusvereinen an einer besseren Präsentation der gesamten Ferienregion gefeilt. Mitte Dezember ging die überarbeitete Webseite dann endlich online.

Nicht nur Gäste, sondern auch die Einheimischen finden dort allerhand nützliche Informationen. Über die Live – Webcams kann man sich jederzeit ein

aktuelles Bild über das Wetter auf der Seiser Alm machen. Für einen perfekten Ski- oder Wandertag finden Sie den Schneebericht und die Wettervorhersage. Ebenso gibt es die Öffnungszeiten der Lifte und Bergbahnen, die Skipasspreise sowie die Busfahrpläne auf der Seite. Weiteres finden Sie die aktuellen Öffnungszeiten der Hütten, Bars und Restaurants, für die Hütten gibt es sogar ein druckbares PDF-Dokument. Dienst-

leister, Geschäfte und Handwerker sind nun auch schneller auffindbar. Die Ausgaben des beliebten Gästemagazins „Alpe“ können auf der Alpe Wall nachgelesen werden. Neben vielen Bildern und Videos unserer Ferienregion sind natürlich auch ein Veranstaltungskalender sowie die Top Events mit allen Highlights auf der Seite angeführt. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie unsere Webseite besuchen würden: www.seiseralm.it



Veranstaltungen

Februar

DI	02.02.2021	Seiser Alm	13:00	Almgasthof Tirler: Auftritt der Alphornbläser
FR	05.02.2021	Kastelruth	14:00-16:00	Abgabe der Sachen für den Flohmarkt im EX-Arztambulatorium, Rückseite der Mittelschule
SA	06.02.2021	Kastelruth	8:30-12:00	Flohmarkt der Katholischen Frauenbewegung im EX-Arztambulatorium, Rückseite der Mittelschule
SA	13.02.2021	Seis	18:00	Pfarrkirche, Segensfeier für Liebende zum Valentinstag, mit musikalischer Gestaltung der „Saligen“
MO	15.02.2021	Seis	17:00	Dorfzentrum: Auftritt der Alphornbläser
DI	16.02.2021	Seiser Alm	13:00	Hotel Floralpina: Alphornbläser
FR	19.02.2021	Kastelruth	20:30	Laechler Saal: Multivisionsshow "magische Dolomiten" des 17 jährigen Fotografen Fabian Dalpiaz
DI	23.02.2021	Seis	17:00	Dorfzentrum: Auftritt der Alphornbläser
MI	24.02.2021	Kastelruth	17:00	Dorfplatz: Alphornbläser

März

DI	02.03.2021	Seis	17:00	Dorfzentrum: Auftritt der Alphornbläser
FR	05.03.2021	Kastelruth	20:30	Laechler Saal: Multivisionsshow "magische Dolomiten" des 17 jährigen Fotografen Fabian Dalpiaz

Auf Grund der COVID-Bestimmungen könnte es möglich sei, dass bestimmte Veranstaltungen nicht stattfinden. Erkundigen sie sich eventuell bei den Tourismusvereinen.